

34. Jahrgang
136. Ausgabe



April
Mai
Juni
2026

Hondwiler Blättli



Arlette Friedrich

Schwägalp

ORGANISATIONEN, VEREINE, BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Damen Turnverein	Reifler Sarah, Klarloch 401	076 799 68 16
ELKI-Turnen (eh. MUKI)	Nef Jeannette, Vorderhaus	079 800 68 74
Frauen Turnverein	Nef Susanne, Stäg 978	071 367 12 29
Frauenverein	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Feuerwehr	Stricker Alfred, Brennern 459, 9107	078 723 95 52
Gemeindekanzlei	Gemeindehaus	071 367 18 18
Jugendchor	Inauen Doris, Schönenbüel 688, Teufen	079 916 34 43
Kath. Kirche	Schulz Juliane, Pfarreibeauftragte Sutter Monika, Pfarreisekretariat	071 350 04 42 078 449 77 66
Kath. Frauengemeinschaft	Tobler Trudi, Pfand 933, Urnäsch	071 364 26 90
Kinderturnen	Schmidhauser Karen, Sonnenfeld 61	079 482 42 28
Landfrauenverein	Ehrbar Anita, Aeschen-Hundwil, 9107	078 634 30 20
Landw. Verein	Knöpfel Johann Ulrich, Wees 409	079 653 39 91
Männerchor	Knöpfel Werner, Waldstatt	079 768 68 39
Männerriege	Reifler Daniel, Kesslernegg 228	079 594 09 95
Mütterberatung	Kinzer Sabine, Pro Juventute	079 686 22 43
Ornithologischer Verein	Knöpfel Peter, Hinterebnet 355	079 620 05 69
Evang. Kirchgemeinde	Naef Heinz, Präsidium Mägli David, Pfarrer Mägli Katrin, Mesmer Stv., Dorf 21	071 360 00 38 071 367 12 26 062 726 03 37
Polizei 117	Kapo Herisau, Schützenstr. 1, Herisau	071 343 66 66
Rotkreuz-Fahrdienst	Steingruber Vreni, Äckerli 849	078 847 75 05
Spitex Appenzellerland	MO bis FR 8.00 – 11.30 & 14.00 – 16.30	071 353 54 54
Samariterverein	Heierli Theres, Mettlen 275	071 367 14 29
Schützenverein	Müller Marcel, Sondertal 677, 9063 Stein	071 367 11 73
Spielgruppe	Fuchs Caroline, Spieltröckli Stein	078 756 54 35
Sportgruppe 60+	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Turnverein	Meier Michi, Gass 129	079 856 95 98
Verkehrsverein	Knöpfel Markus, Dorf 14	079 444 36 06

Organisationen, Vereine, Behörden und Institutionen	2
Gratulationen	4
Zivilstandsnachrichten, Handänderungen, Impressum	5
Aus der Gemeinde	6
Verkehrsverein	17
Bloch	18
30 Jahre Alpschaukäserei Schwägalp	20
Pressemitteilung - 100 Jahre Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	23
BfU– Sicherheitstipp	24
Geführte Wanderungen	26
WWF und Walter Zoo - Glühwürmchen gesucht	27
Silberbüx und die Schule Hundwil	29
Schule	30
Evangelische Kirchgemeinde Hundwil	32
Katholische Kirchgemeinde Urnäsch-Hundwil	38
Feuerwehr	40
Frauenverein	43
Landfrauenverein	45
Samariterverein	47
Säntis Metzgerei - 10 Jahre	48
Ländlertröffe - 30 Jahre Jubiläum	49
Männerriege	50
Jubiläum - 40. Auffahrts-Faustballturnier	53
TV Hundwil Turnunterhaltung	55
Fasnacht im Rössli	58
Silvesterchlausen 2025/2026	60
Kinderseite	62
Rätsel	63
Gönner	64
Firmengönner	65
Preisrätsel	68

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

96

16. April

Josefine Neff-Oertle

Stofel 574 (9107)

90

27. April

Hans Ulrich Blattner-Nef

Äckerli 778

80

14. Mai

Marlen Menet-Frei

Böhl 311

80

26. Juni

Emil Knöpfel-Suvajac

Auen 322



80

24. April

Hansuli Knöpfel

Aufenthalt in Urnäsch

85

12. Mai

Peter Grünig-Opplinger

Äckerli 840

90

6. Juni

Brent Stuart York

Äschen 442

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN (per 10.03.2026)

GEBURTEN

Koller, Malia, geboren am 23. Januar 2026, Tochter des Koller, Simon und der Koller geb. Stricker, Gabriela

Kehl, Nalini Yuna, geboren am 1. Februar 2026, Tochter des Straub, Timo, und der Kehl, Tamara Franziska

TODESFÄLLE

Gantenbein, Walter, geboren 1944, gestorben am 15. Februar 2026 in Herisau

HANDÄNDERUNGEN

Eugster Markus, Kümmerthausen, und Fankhauser Guido, Donzhausen, ME zu je 1/2, Erwerb: 02.12.2003, an Nef Bruno und Doris, Arbon, ME zu je 1/2, GB Nr. 901, Läbel, Brunnenhaus Vers.Nr. 364, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb. Vers.Nr. 362, Läbel 362, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, Gesamtfläche: 2'478 m²

Hondwiler Blättli, Impressum

Administration, Annahme von Beiträgen

Margrit Steiner	Dorf 5	Hundwil	071 367 15 69	steiner-margrit@bluewin.ch
Arlette Friedrich	Befang 893	Z'mühle	079 744 80 13	arlette@friedrich.li

Layout/Zusammenstellung/Inserate Arlette Friedrich

Druck	Appenzeller Druckerei AG, Herisau
Bankverbindung	CH02 0900 0000 8219 3834 0
Erscheint vierteljährlich	Anfang Januar, April, Juli und Oktober
Auflage	700 Stück
Jahresabo für Auswärtige	Fr. 20.—

Redaktionsschluss für das nächste Blättli ist der **10. Juni 2026**

Gemeindeverwaltung 9064 Hundwil



Öffnungszeiten über Auffahrt / Auffahrtsbrücke

Die Gemeindekanzlei bleibt am Donnerstag, 14. Mai & Freitag, 15. Mai 2026 geschlossen.

Bis Mittwoch, 13. Mai 2026 sind unsere Büros zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Ab Montag, 18. Mai 2026, stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Bei Todesfällen oder anderen dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter:

Tel. 071 367 12 04

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine angenehme Auffahrt.

Gemeindekanzlei Hundwil

Entsorgungsstelle Mitledi

Erneuerung der Beschilderung und Installation eines automatischen Tores

Aufgrund wiederholter Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat die Umweltschutzkommission festgestellt, dass an der Entsorgungsstelle Mitledi vermehrt ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten – insbesondere an Wochenenden – Glas und andere Materialien entsorgt wurden. Dies führt zu Störungen der Nachtruhe und widerspricht den geltenden Nutzungszeiten.

Um dem entgegenzuwirken, hat die Umweltschutzkommission entschieden, ein automatisch abschliessbares Tor zu installieren. Dieses stellt sicher, dass Entsorgungen künftig ausschliesslich während der offiziellen Öffnungszeiten möglich sind.

Im Zuge dieser Massnahme wurden zudem neue Tafeln mit den Öffnungszeiten sowie den Preisen der Grüngutsammelstelle angebracht, um die Orientierung für die Einwohnerinnen und Einwohner weiter zu verbessern.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag bis Samstag: 07.00 – 20.00 Uhr

Durch die Installation des automatischen Tors und die erneuerte Beschilderung können Nachtruhestörungen wirksam verhindert und ein geordneter Betrieb der Entsorgungsstelle gewährleistet werden.

Die Umweltschutzkommission bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Einhaltung der Öffnungszeiten sowie für die korrekte Befolgung der Entsorgungsregeln.

Öffentliche Mitwirkung

Gesamtrevision Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Waldfeststellungen, Erschliessungsprogramm) sowie Richtplan Fuss- und Wanderwege

Mit der Zustimmung zum neuen Raumplanungsgesetz vom März 2013 hat sich das Stimmvolk klar für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung nach innen und für einen Stopp der Zersiedelung ausgesprochen. Die Gemeinden sind nach der Anpassung des kantonalen Richtplans aufgefordert, ihre kommunalen Planungsinstrumente innert fünf Jahren an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Aufgrund der Bauzonenreduktion gemäss kantonalem Richtplan von mindestens 0.7 Hektaren, entschied sich die Gemeinde Hundwil für ein gestaffeltes Vorgehen der Ortsplanung. In einem ersten Schritt wurden die Auszonungen sowie die Gemeinderichtplanung zusammen mit der Strategie der Siedlungsentwicklung nach innen vorgenommen und liegen genehmigt vor. Die aktuell zur öffentlichen Mitwirkung vorliegende Nutzungsplanung inkl. Baureglement sowie das Erschliessungsprogramm wurde auf Basis der Gemeinderichtplanung erarbeitet.

Der Richtplan Fuss- und Wanderwege wird unabhängig von der vorliegenden Planung erarbeitet. Dies in Abstimmung mit dem Verein Appenzeller Wanderwege. Mit der Überarbeitung der Zonenplanung werden die Waldgrenzen zusammen mit dem Amt für Raum und Wald festgestellt und koordiniert. Die Zuständigkeit für Waldfeststellungen und deren Verfahren obliegen dem Amt für Raum und Wald. Das enthaltene Erschliessungsprogramm ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument.

Das gemeindeeigene Baureglement wurde in Abstimmung mit kantonalen Stellen aktualisiert und übergeordnete Richtlinien sind nicht mehr erhalten, um bei Anpassungen derer flexibel zu bleiben.

An der Sitzung vom 17. März 2026 hat der Gemeinderat die Unterlagen Gesamtrevision Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Waldfeststellungen, Erschliessungsprogramm) sowie Richtplan Fuss- und Wanderwege zur öffentlichen Mitwirkung verabschiedet.

Die Mitwirkung findet vom 27. März bis und mit 27. April 2026 statt.

Die Bevölkerung ist eingeladen, die Unterlagen auf der Gemeindehomepage einzusehen und schriftlich Stellung zu nehmen – entweder per Brief oder über die bereitgestellte digitale Forms-Umfrage (auf der Homepage abrufbar).

09.03.2026 / rf

Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hundwil mit deutlichem Ertragsüberschuss

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Hundwil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'001'539 ab. Gegenüber dem Voranschlag 2025, der einen Aufwandüberschuss von CHF 72'050 vorsah, resultiert damit ein Besserabschluss von CHF 1'073'589.

Investitionsrechnung tiefer als budgetiert

Die Investitionsrechnung rechnete mit Nettoinvestitionen von CHF 545'000. Da Projekte im Bereich Abwasserkanäle nicht umgesetzt werden konnten, belaufen sich die effektiven Nettoinvestitionen auf CHF 380'130. Die grössten Investitionsausgaben sind für die Dachsanierung mit Dämmung beim Schulhaus Lehen angefallen. Ebenso sind weitere Anteile an den Abwasseranschluss der ehemaligen ARA Schmitten an die ARA Au, St. Gallen angefallen.

Deutlich höhere Fiskalerträge, insbesondere Sondersteuern

Der verbuchte Fiskalertrag beträgt CHF 2'955'379 und liegt damit um CHF 700'579 über dem budgetierten Wert. Insbesondere die Erträge aus Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) übertrafen den Voranschlag um rund CHF 395'400. Auch die allgemeinen Gemeindesteuern lagen mit rund CHF 308'600 über dem Voranschlag und bewegen sich trotz Steuersenkung im Jahr 2025 auf dem Niveau der Jahresrechnung 2024. Ob es sich dabei um einen einmaligen Effekt oder um eine nachhaltige Entwicklung handelt, lässt sich derzeit nicht abschliessend beurteilen.

Der Beitrag aus dem kantonalen Finanz- und Lastenausgleich fiel mit CHF 2'105'300 um CHF 114'700 tiefer aus als budgetiert. Zudem führte die Aufwertung der Wertschriften zu einem Buchgewinn von CHF 113'852.

Der Mehrertrag aus Sondersteuern sowie die Buchgewinne bei den Wertschriften sind als nicht wiederkehrende Effekte zu beurteilen und beeinflussen das positive Jahresergebnis wesentlich.

Ausblick mit Unsicherheiten

Für das Jahr 2026 ist bereits bekannt, dass an der Schule zusätzliche Förderlektionen mit der Folge von deutlichen Pensenerhöhungen notwendig sind. Dies wird Mehrkosten auslösen. Diese sind im aktuellen Voranschlag noch nicht berücksichtigt.

Weitere Unsicherheiten ergeben sich aus noch unbekanntem kantonalen Entlastungsmassnahmen, der Revision des Finanzausgleichsgesetzes sowie aus möglichen Auswirkungen des Wegfalls des Eigenmietwerts bei den Steuern als Folge des Volksentscheids. Der vorliegende Entwurf des Regierungsrates zum Finanzausgleichsgesetz für die 2. Lesung im Kantonsrat sieht für Hundwil um gut CHF 400'00 tiefere Einkünfte aus dem Finanzausgleich vor. Trotz geplanten Abfederungsmassnahmen sind dies ganz düstere Aussichten. Zudem ist in den kommenden Jahren infolge des demographischen Wandels mit steigenden Gesundheitskosten und höheren Gemeindeanteilen für Ergänzungsleistungen der AHV und IV zu rechnen.

Die laufenden Ausgaben können weiterhin nicht vollständig durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Die Gemeinde bleibt in erheblichem Mass vom kantonalen Finanzausgleich abhängig. Der Stärkung des Eigenkapitals kommt deshalb hohe Priorität zu.

Aufwandentwicklung in einzelnen Bereichen der Jahresrechnung 2025

Tiefere Ausgaben ergaben sich unter anderem bei den Wanderwegen (Projekt Rachtobelbrücke im 2025 sistiert), in der Pflegefinanzierung, in der wirtschaftlichen Sozialhilfe sowie im Asylwesen. In diesen Bereichen sind einzelne Positionen schwer planbar und fallabhängig. Der Besserabschluss ist keineswegs eine Folge von aufgeschobenem Unterhalt.

Im Bildungsbereich führten angepasste Vereinbarungen mit den Gemeinden Stein und Urnäsch zu höheren Kosten. Die Anpassung der Verträge erfolgte auf Basis von ausgewiesenen Kosten. Bei der Oberstufe fielen aufgrund leicht tieferer Schülerzahlen geringere Aufwendungen an. Der Besserabschluss ist überwiegend auf Mehreinnahmen und nicht auf aufgeschobene Positionen zurückzuführen.

Spezialfinanzierungen, Eigenkapital und Fremdkapital

Die Spezialfinanzierungen weisen durchwegs Aufwandüberschüsse aus. Aufgrund des beträchtlichen Defizits in der Wasserversorgung wird das Wasserreglement per Januar 2026 im Tarifmodell und der Tarifordnung angepasst.

Das Eigenkapital erhöhte sich um rund CHF 968'800 auf CHF 7'973'200. Damit bestehen zusätzliche Möglichkeiten zur finanziellen Stabilisierung und zum weiteren Aufbau der Reserven. Auch künftig budgetierte negative Jahresergebnisse können dadurch abgedeckt werden.

Das Fremdkapital beträgt per 31. Dezember 2025 rund CHF 3'078'800 und konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 661'700 reduziert werden. Der Nettoverschuldungsquotient per Ende 2025 liegt bei -33 %. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt nach dem Jahresabschluss 2025 CHF 1'103.

Die Steuerkraft der Gemeinde ist im kantonalen Vergleich weiterhin tief. Der Steuerfuss liegt trotz Steuersenkung im oberen Bereich. Bei Gesamtausgaben von rund CHF 6.3 Mio. ist die Gemeinde ohne Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich von rund CHF 2.1 Mio nicht in der Lage, ihre Ausgaben vollständig durch eigene Erträge zu decken. Dies gilt es klar zu bedenken.

Vernehmlassung Gesetz und Verordnung zur Entlastung des Staatshaushaltes

Der Gemeinderat hat die beiden Vernehmlassungsvorlagen eingehend geprüft und hierzu Stellung genommen. Infolge geplanter Anpassungen in Gesetzen und Verordnungen sind weitere Sparmassnahmen seitens des Kantons vorgesehen. Diese Anpassungen würden jedoch zusätzliche Kosten für die Gemeinden nach sich ziehen. Die finanziell angespannte Lage des Kantons sowie die Anforderungen für die Zukunft sind nachvollziehbar.

Haustiere zum Liebhaben:

Kätzennährinnen, Hundefreunde, Vogelkundler und Schlangenfrauen... finden bei uns tierische Literatur!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten und vieles mehr...

buchpunkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31
9100 Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch



EUGSTER
HOLZTECHNIK

**Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Fassaden**

www.eugster-holztechnik.ch

Thomas Eugster, Lattenbach 307, 9064 Hundwil
info@eugster-holztechnik.ch | 078 / 636 38 34

Was die vorgeschlagenen Massnahmen betrifft, stellt sich jedoch erneut die zentrale Frage: **Welche Aufgaben sollen vom Kanton und welche von den Gemeinden übernommen werden und welche sind gemeinsam zu tragen?**

Das wiederholte Hin- und Herschieben von Kosten sowie die Anpassung der Kostenteiler führen regelmäßig zu kontroversen Diskussionen. Dabei müssen stets die Vor- und Nachteile auf beiden Seiten abgewogen werden – mit den bekannten Konsequenzen: Gewinner und Verlierer.

Die folgenden Fragen sollten prioritär geklärt werden:

- **Können Aufgaben reduziert oder "Angebote" eingespart werden?**
- **Welche Sparmassnahmen haben tatsächlich ein grosses Potenzial?**
- **Massnahmen mit ausreichender Wirkung und Nachvollziehbarkeit auf Augenhöhe beiderseits sind gefragt**

Einige der vorgelegten Vorschläge führen nur zu einem minimalen Sparpotenzial, das in keinem Verhältnis zu den zusätzlichen Belastungen steht.

Ein weiterer Punkt, der nicht unbeachtet bleiben darf: Auch die Gemeinden sehen sich mit steigenden Kosten durch den Demographiewandel konfrontiert, insbesondere durch den Anstieg der Beiträge zu den Ergänzungsleistungen der AHV und IV. Diese Kosten sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Ebenso steigen die Spitexkosten, die von den Gemeinden getragen werden.

Ein bedeutender Kostenfaktor stellt der Bereich **Bildung** dar. Die Gemeinden tragen weiterhin hohe Kosten für die Volksschule, insbesondere durch gestiegene Anforderungen in der Sonderpädagogik, der Schulsozialarbeit und der schulergänzenden Betreuung. Dabei sind die Gemeinden verpflichtet, die kantonalen Vorgaben umzusetzen und zu finanzieren, haben jedoch keinen direkten Einfluss auf die Ausgestaltung dieser Vorgaben. Besonders bei den Personalkosten sind die Regelungen auf kantonaler Ebene festgelegt, während der kantonale Beitrag pro Lernende/r im letzten Sparprogramm deutlich gekürzt wurde.

Ein zentraler Punkt der Diskussion betrifft die vorgeschlagene **fixe Aufwand-entschädigung der Gemeinden** von 1,8 % für die Ablieferungen der kantonale Steuerverwaltung, sprich der Steuereinnahmen. Hierbei haben die Gemeinden keinen Einfluss auf die Kosten und Erträge. Bis 1980, als die Gemeinden noch selbst die Steuer- veranlagungen vornahmen, musste der Kanton keine Erhebungsprovision entrichten. Zudem erheben die Gemeinden Vorleistungen, die für die Steuer- veranlagung erforderlich sind. Eine wechselseitige Verrechnung dieser Dienstleistungen erscheint nicht zielführend.

Eine Kostenverschiebung darf nicht dazu führen, dass einzelne Gemeinden ihre Steuersätze erhöhen müssen. Falls eine Anpassung der Einnahmen erforderlich ist, sollte diese auf kantonaler Ebene gesamtheitlich erfolgen, um gleiche Voraussetzungen für alle Gemeinden zu schaffen. Der Gemeinderat steht den beiden Vorlagen zur Entlastung des Staats- haushaltes kritisch gegenüber mit dem Fazit, dass es sich um Kostenverlagerungen und nicht um, zielführenden Sparmassnahmen handelt. Weitere enthaltene Massnahmen ergeben deutlich zu wenig Potential.

Bearbeitung von Vernehmlassungen

Aktuell werden wir regelrecht von Vernehmlassungen seitens des Regierungsrats überflutet. Zwei für unsere Gemeinde wichtige Stellungnahmen zu Vernehmlassungen werden hier weitergegeben. Wir behandeln im Gemeinderat alle Vernehmlassungen und geben eine Stellungnahme ab, insbesondere dort, wo die Gemeinden direkt betroffen sind. Ebenso bin ich oftmals in Arbeitsgruppen der Gemeindepräsidienkonferenz oder der Gruppierung der Parteiunabhängigen mit dabei. So ist es möglich, im Gemeinderat breit abgestützt zu informieren und letztendlich doch gemeindespezifische Punkte einzubringen.

Stellungnahme der Gemeinde Hundwil zur Vernehmlassung des Fusionsgesetzes

Der Gemeinderat Hundwil hat das vorliegende Fusionsgesetz, das die Grundlage für künftige Gemeindefusionen im Kanton Appenzell Ausserrhoden legen soll, eingehend diskutiert und dabei auch Vergleiche mit Fusionsmodellen aus anderen Kantonen angestellt. Die Gemeinde Hundwil hat dabei die folgenden zentralen Punkte in ihrer Stellungnahme zur Vernehmlassung formuliert:

Fusionsprojektunterstützung und pro Kopf Beitrag

Eine finanzielle Unterstützung in Form eines pro Kopf Beitrags für fusionswillige Gemeinden könnte grundsätzlich einen sinnvollen Ansatz darstellen, um die Voraussetzungen für erfolgreiche Gemeindefusionen zu schaffen. Dennoch wirft der Entwurf an mehreren Stellen Unsicherheiten auf und lässt verbindliche Regelungen vermissen, die die Grundlage für eine zuverlässige Planung bieten.

Mangelnde Motivation für die Fusion

Im Gesetzesentwurf fehlt eine klare Darstellung der Motivation für eine Fusion, insbesondere auch in Bezug auf die Motivation der Bevölkerung, einer Fusion in einer späteren Abstimmung zuzustimmen. Es muss transparent und konkret aufgezeigt werden, welche greifbaren Verbesserungen durch eine Fusion erzielt werden können. Andernfalls wird es schwer sein, die betroffene Bevölkerung zu überzeugen.

Entschuldung und Steuerfussanpassung

Ein zentrales Anliegen der Gemeinde Hundwil ist die Vergangenheitsbewältigung mit einer Entschuldung sowie einer fairen Steuerfussanpassung. Die bestehenden Schulden der beteiligten Gemeinden müssen miteinbezogen werden, während der Steuerfuss der fusionierten Gemeinde auf dem niedrigsten Niveau der beteiligten Gemeinden bleiben sollte. Eine Fusion, die zu einer Erhöhung des Steuerfusses führt, ist nicht akzeptabel. Das Gesetz sollte sicherstellen, dass diese Themen – insbesondere die Entschuldung und die Steuerfussanpassung – klar geregelt werden. Die unterschiedlichen Voraussetzungen und Lasten der Gemeinden müssen berücksichtigt werden.

Fehlende Regelungen zu Entschuldung und Steuerfuss

Die vorgelegte Vorlage behandelt diese beiden zentralen Themen, Entschuldung und Steuerfussanpassung, nicht. Diese Punkte müssen jedoch explizit in das Gesetz aufgenommen und verbindlich festgelegt werden, um eine faire und transparente Umsetzung von Gemeindefusionen zu ermöglichen. Ohne eine angemessene finanzielle Unterstützung durch den Kanton werden finanzschwache Gemeinden unter Druck und Zwang geraten, was ihre Zukunftsperspektiven erheblich gefährden könnte. Der Kanton sollte ein eigenes Interesse an einer sinnvollen Lösung haben, die letztendlich zu einer Reduktion der Finanzausgleichszahlungen führen kann.

Prozessdauer und Kosten

Die Durchführung von Gemeindefusionen ist ein langfristiger Prozess, der erheblichen Ressourceneinsatz erfordert. Dieser betrifft klar auch die Gemeinden durch deutlich grössere Personalressourcen. Deshalb müssen auch die Projektkosten realistisch eingeschätzt und nicht pauschalisiert werden. Ein Prozentanteil der Unterstützungsbeiträge mit einem klar definierten Kostendach wäre eine gerechtere Lösung. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Ausgangslagen der beteiligten Gemeinden.

Ungleichgewicht zwischen grösseren und kleineren Gemeinden

Der Vorschlag im Gesetz berücksichtigt in seiner jetzigen Form die Belastungen nicht ausreichend. Die Größe einer Gemeinde ist nicht immer ein Indikator für die finanzielle Lage; daher kann es nicht sein, dass die grösste Gemeinde einen kleineren oder gar keinen pro Kopf Beitrag erhält.

Notwendigkeit von Rückstellungen für Fusionen

Trotz der angespannten Finanzlage des Kantons ist es unerlässlich, dass Rückstellungen für Gemeindefusionen gebildet werden. Ohne diese geht die Verlässlichkeit unter. Im Vorschlag des Fusionsgesetzes schimmert durch, dass eine deutliche Eingrenzung der notwendigen Finanzen vorliegt.

Fazit

Die Idee eines Unterstützungsbeitrags pro Einwohnerin bzw. Einwohner ist grundsätzlich nicht abzuweisen, doch die Höhe des Beitrags muss realistisch die Herausforderungen abdecken, die bei Fusionen auftreten. Es ist notwendig, dass die vorgesehenen Beiträge angepasst und auf eine solide, nachvollziehbare Basis gestellt werden, um die Verlässlichkeit und Planungssicherheit für die Gemeinden zu gewährleisten.

Die fehlende Berücksichtigung der Themen Entschuldung und Steuerfussanpassung stellt ein großes Manko des Gesetzes dar. Nur wenn diese zentralen Punkte klar geregelt werden, kann die Fusion von Gemeinden zu einer zukunftsfähigen und finanziell stabilen Struktur führen. Andernfalls kann auch eine politische Akzeptanz kaum gewährt werden.

Gemeinderat, Gemeindepräsidium, Margrit Müller

RAIFFEISEN



Mitglieder-Anlässe und Abstimmung

Freitag, 24. April 2026 Comedy-Obet mit «Starbugs Comedy» in Herisau

Samstag, 25. April 2026 Stobete-Zmorge mit dem Fүүwehrchörli und den Gebrüdern Raschle in Schwellbrunn

Sonntag, 26. April 2026 Familie-Zmorge von den «Landfrauen» mit Kinderprogramm in Urnäsch

Freitag, 01. Mai 2026 Einsendeschluss schriftliche & elektronische Stimmabgabe

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

T 071 354 80 60
raiffeisen.ch/herisau

BODEN? BECKER!

INNOVATIV | FLEXIBEL | PROFESSIONELL

UNSER PORTFOLIO:

Fugenlose Boden- & Wandbeläge · Fugenlose Duschen
Design- und Industrieböden · Kunstharz Beschichtungen
Unterlagsböden inkl. Dämmungen



BECKER BODEN
HANDWERK

BB Handwerk GmbH
Sonder 162 | 9064 Hundwil
Markus Becker
Mobile +41 71 521 50 60
info@bbhandwerk.ch
www.bbhandwerk.ch

Revidiertes Wasserreglement der Wasserversorgung Hundwil per 1.1.2026

Der Gemeinderat Hundwil hat an seiner Februarsitzung zur Kenntnis genommen, dass die Referendumsfrist für das revidierte Wasserreglement unbenutzt abgelaufen ist. Das Reglement wird zusammen mit der überarbeiteten Tarifordnung per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt. Der Erlass sowie Anpassungen der Tarifordnung liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Wasserversorgung wird in der Gemeinderechnung als Spezialfinanzierung geführt. Diese hat mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung auszuweisen. Aktuell weist die Spezialfinanzierung Wasserversorgung ein Defizit von rund CHF 300'000 aus. In den vergangenen Jahren wurden grössere Investitionen getätigt. Bestehende Wasserleitungen mussten erneuert werden. Die Reservoirs sind gemäss den geltenden Anforderungen laufend zu optimieren. Diese Aufwendungen werden im Finanzplan eingeplant und das Alter der Leitungen sowie auftretende Rohrbrüche mit berücksichtigt.

Die jährlichen Abschreibungen der Wasserversorgung belaufen sich derzeit auf CHF 39'700 und werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Investitionen werden über die allgemeine Gemeinderechnung finanziert, über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben und so der Spezialfinanzierung weiterverrechnet. In den kommenden Jahren stehen weitere Erneuerungen von Wasserleitungen sowie Sanierungsarbeiten z.B. am Reservoir Stuhn an.

Das Wasserleitungs- und Hydrantennetz dient neben der Trinkwasserversorgung auch der Löschwassersicherung und -versorgung. Diese kommt sämtlichen Gebäuden in der Gemeinde zugute – unabhängig davon, ob eine Liegenschaft an die gemeindeeigene Wasserversorgung angeschlossen ist oder nicht. Aus diesem Grund wird neu eine jährlich wiederkehrende Feuerschutzgebühr für alle stehenden, der kantonalen Gebäudeversicherung unterstellten Gebäude erhoben. Die entsprechenden Ansätze sind der Tarifordnung zu entnehmen. Reglement und Tarifordnung sind auf der Website der Gemeinde publiziert oder können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Eine Feuerschutzgebühr ist in den meisten Gemeinden seit längerer Zeit üblich.

Die Verbrauchsgebühr wird von CHF 2.00 auf CHF 2.20 pro m³ erhöht. Die jährliche Grundgebühr steigt von CHF 150 auf CHF 200. Mit diesen Tarifierhöhungen verfolgt der Gemeinderat und die Wasserversorgungskommission das Ziel, mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen und das bestehende Defizit schrittweise abzubauen. Der Einzug der Feuerschutzgebühr, der Verbrauchsgebühr sowie der Grundgebühr erfolgt weiterhin rückwirkend per 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres und entspricht der bisherigen Praxis.



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn

Meier Emil GmbH
Moos 2560
9112 Schachen bei Herisau

Natel : 079 / 226 24 69
emil.meier@zimmerer-meier.ch

zimmerer-meier.ch



SCHREINEREI / INNENAUSBAU



ZIMMEREI / HOLZBAU



BEDACHUNGEN



FASSADEN



FENSTER / TÜREN & TORE



GERÜSTBAU

Unser neuestes Mitglied in der Nissan Familie:

Der vollelektrische Nissan
Micra. Mit kurzen Ladezeiten
und einer Reichweite von
bis zu 416 km.



AUTO BAIER
HERISAU

Jetzt
Probefahrt
vereinbaren
071 351 44 92



BLUMIER

Architektur +
Schreinerei

Willkommen zuhause.
Willkommen bei BLUMER.

BLUMER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch




B

Neues aus dem Verkehrsverein

Hauptversammlung

Am 10. März 2026 fand in der Harmonie die HV des Verkehrsvereins statt. Anwesend waren 23 Mitglieder und 7 Gäste. Nach einem feinen Imbiss konnte die HV zügig durchgeführt werden.

Das Protokoll von Hans Reifler und der Jahresbericht von Präsident Markus Knöpfel wurden einstimmig genehmigt und verdankt. Kassier Markus Tobler erläuterte den Kassenbericht, die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026. Diese wurden von den Revisoren zur Annahme empfohlen, einstimmig genehmigt und verdankt.

Wahlen und Rücktritte: Der Vorstand und Präsident Markus Knöpfel wurden wiedergewählt und verdankt, ebenfalls Revisor Johannes Oertle. Nicole Reifler hat sich nicht mehr zur Wiederwahl als Revisorin zur Verfügung gestellt und wurde mit einem Präsent verabschiedet und verdankt. Als Nachfolger wurde Alfred Steingruber, Schmidshaus 112, gewählt.

Die Mitgliederbeiträge wurden erneut bestätigt: CHF 25 für Familien und Gewerbe, CHF 15 für natürliche Personen. Die Mitgliederzahlen sind erfreulich steigend und an der HV konnten noch einige Gäste als Mitglieder gewonnen werden.

Zum Schluss stellte der Präsident Markus Knöpfel das Jahresprogramm vor und bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren, Partnern, der Gemeinde, den Revisoren und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. **Wir bedanken uns hiermit herzlich bei Markus Knöpfel für seinen riesigen Einsatz zugunsten des Verkehrsvereins und der Gemeinde!**

Feuerstelle KiGa-Plätzli

Die AppKB hat uns ein Holzhüttli geschenkt, das nun den älteren Holzunterstand ersetzen wird. Dazu haben der Vorstand und einige Helfer am 21. und 28. März den Unterstand abgebrochen, den Platz erweitert und befestigt, Fundamente erstellt, das neue Hüttli auseinander geschraubt, ins Tobel getragen und dort wieder aufgebaut. Ebenfalls musste die Grillstelle und die Bänkli erneuert und der Holzvorrat aufgestockt werden.

Wir freuen uns über einen rundum erneuerten Grillplatz und hoffen, dass dieser rege gebraucht wird, nicht nur von den Schulklassen!

Hier noch die Bitte um einen respektvollen Umgang mit der Natur und der Infrastruktur aller Grillstellen, damit alle etwas davon haben. Wenn etwas fehlt (Holz...) oder defekt ist, bitte bei einem Mitglied des Verkehrsvereins melden. Danke!

Für den Verkehrsverein

Arlette Friedrich

www.verkehrsvereinhundwil.ch



Neue Gwändli für das Bloch



JOHANNES WALDBURGER-STIFTUNG
HERISAU

 **Metrohm**
Metrohm Stiftung


STEINEGG STIFTUNG HERISAU

Einige haben es vielleicht bemerkt, das Buebebloch hat ein paar neue Gwändli erhalten. Zum Teil waren Hosen oder Oberteile etwas in die Jahre gekommen und schon etliche Male geflickt worden. Das Ziel war eine sanfte Erneuerung ohne den Stil des Blochs zu verändern. Dank grosszügiger Unterstützung von drei Stiftungen aus Herisau konnte das Projekt im letzten Jahr in Angriff genommen werden. Barbara Oertle hat alle Gwändli inventiert und kontrolliert und anschliessend eine passende Näherin gesucht. In stundenlanger Arbeit wurden die neuen Gwändli von Heidi Kernbichler aus Urnäsch dann genäht. Die Detailgetreue ist sehr faszinierend. So hat sich Heidi um Bordüren oder Knöpfe gekümmert, welche dem Original zum Verwechseln ähnlich sehen. Das Resultat konnten wir alle am Blochmontag sehen. Sauber herausgeputzt und in neuem Glanz trugen die Knaben die Gwändli durch das Appenzeller Hinterland. E baari Freud! An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an Barbara und Heidi für das Engagement und natürlich an die drei Stiftungen für den finanziellen Zustupf.



BLOCH 2026



«Bloch gschtole» - vor 20 Jahren wurde das Hundwiler Buebebloch gestohlen!

In der Nacht auf Blochmontag, 06. März 2006 wurde das Hundwiler Buebebloch gestohlen. Das bereitstehende, am Sonntag von den Buben schön hergerichtete Gefährt stand auf der Strasse oberhalb der «Oertlesmühle», bereit für die morgendliche Reise nach Urnäsch, Waldstatt, Herisau und wieder zurück nach Hundwil. Doch der Schmied der 44-köpfigen Mannschaft, Michi Oertle, stellte frühmorgens um 04.00 Uhr verdutzt fest und traute seinen Augen nicht, dass das Gefährt nicht mehr am Standort war. Auch eine intensive Suche in der Umgebung blieb erfolglos. Das Bloch samt Wagen war verschwunden, offenbar wurde es gestohlen.

Nach langem Warten zwischen Ungewissheit und Hoffen, meldete um 07.15 Uhr die Innerrhoder Polizei den Fund auf dem Landsgemeindeplatz in Appenzell. Nach Rückführung des Wagens samt Bloch durch eine Transportfirma, konnte die Blochmannschaft mit grosser Verspätung, aber erleichtert, glücklich und froh, dass ihr Bloch wieder aufgetaucht war, auf die verkürzte Tour aufbrechen. Damit die Zeit eingehalten werden konnte, wurde auf die Urnäscherschlaufe verzichtet.

Der üble Streich löste nicht nur bei den Blochbuben Unverständnis und Trauer aus, auch in der Gemeinde sorgte der Diebstahl für Ärger und Wut. Alle Leute im Dorf, gross und klein, fragten sich, wer tut so etwas, wer steckt dahinter, warum hat niemand etwas gesehen oder bemerkt? Wie konnte das Buebebloch so mir nichts dir nichts nach Appenzell gelangen? Fragen über Fragen! Schnell kursierten allerhand Gerüchte und Vermutungen über das kuriose Verschwinden. Doch niemand wusste Genaueres. Bis heute, auch 20 Jahre später, ist und bleibt der dreiste Diebstahl ein Rätsel. Ebenfalls über die Diebe und deren Beweggründe ist nichts bekannt.

M. Steiner



Susanne Nef



Arlette Friedrich

BLOCH 2026

30 Jahre Alpschaukäserei Schwägälp



In den Jahren 1994/95 befand sich die Milchwirtschaft im Umbruch. Nach intensiven Abklärungen wurde entschieden, auf der Schwägälp eine Alpkäserei zu errichten. 1996 wurde die Alpschaukäserei gebaut und bereits 1997 konnte erstmals Schwägälpkäse produziert werden. Dass dieses Projekt realisiert werden konnte, ist ein grosser Verdienst des damaligen Regierungsrates Alfred Sticker (1929–2019) sowie Regierungsrat Hans Diem. Die Umsetzung war damals für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung.

Der erste Käser der Alpschaukäserei Schwägälp war Urs Preisig, der heute auf dem Sternenberg (Kanton Zürich) eine eigene Käserei betreibt. Im ersten Jahr wurden rund 400'000 Liter Alpmilch zu Schwägälpkäse verarbeitet. Insgesamt wurden jedoch etwa 700'000 Liter Milch geliefert; ein Teil wurde direkt an Talkäsereien, der Rest an grosse Milchverarbeiter verkauft.

Der Weg bis zur Realisierung war steinig, insbesondere auch aufgrund der Finanzierung. Der Bau der Alpschaukäserei auf der Schwägälp kostete damals bereits Fr. 1,5 Millionen. Neben den Banken konnten weitere Geldgeber gewonnen werden. Erster Präsident der Genossenschaft war Walter Zellweger. Er wurde von einer tatkräftigen Kommission unterstützt. In den Anfangsjahren erledigte Walter Zellweger für ihn unbekannte und ungewohnte Aufgaben. So fuhr er persönlich mit dem Auto und einem Anhänger voller Schwägälpkäse zu Grossisten, um das Produkt bekannt zu machen – anfangs mit bescheidenem Erfolg. Später entwickelte sich die Migros zu einem wichtigen Partner, welche dies bis heute geblieben ist. Bald übernahm die Firma Dörig in Urnäsch den Verkauf des Schwägälpkäses und setzte sich auch dafür ein, das hochwertige Alpkäseprodukt bei Grossisten erfolgreich zu etablieren.

Die Alpschaukäserei Schwägälp wurde seither in vier Etappen erweitert. Im Jahr 2012 realisierte die Genossenschaft den bislang grössten Ausbau: Das Gebäude wurde nach vorne hin nahezu verdoppelt. Seither steht den Käsern ein grosses Kupferkessi mit einem Fassungsvermögen von 5'500 Litern zur Verfügung. In den Spitzenmonaten Juni, Juli und August wird dieses zweimal täglich gefüllt. Damit kann dieselbe Milchmenge wie zuvor das kleinere 2'500-Liter-Kessi in fünf Durchgängen verarbeitet werden. Auch die Anschaffung einer Tunnelpresse mit direkter Einschwemmung in die Formen hat den Arbeitsprozess erheblich erleichtert.

30 Jahre Alpschaukäserei Schwägalp

Heute umfasst das Sortiment weit mehr als nur Schwägalpkäse. In einem Chromstahlkessi mit 1'000 Litern Inhalt werden Mutschli in verschiedenen Geschmacksrichtungen hergestellt. Darunter sind Chili-Paprika, Knoblauch, Pfeffer, Kräuter sowie das beliebte Nature Mutschli. Zudem wurde ein Schwägalp-SchwingetKäse lanciert. Weitere Spezialitäten sind Raclettekäse, Viertelfettkäse und Säntiskristallkäse. Im Jubiläumsjahr kann ein eigens kreierter Jubiläumskäse angeboten werden. Auch eine eigene Fonduemischung aus reinem Schwägalpkäse mit spezieller Verpackung gehört zum Angebot. Joghurt, Butter, Buttermilch, Molkendrink, Reibkäse und weitere Produkte ergänzen das Sortiment im Laden.



Für das Jubiläumsjahr hoffen wir auf zahlreiche Gäste auf der Schwägalp. Es wird jedoch ein herausforderndes Jahr, da die Sämtisbahn ihren Betrieb auf den Sämtis ab dem 1. Mai 2026 aufgrund von Neubauarbeiten «Sämtis 2026» einstellt. Mit der Sämtisbahn pflegt die Alpschaukäserei seit jeher eine gute und erfreuliche Partnerschaft. Aus diesem Grund wird für die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf der Schwägalp vorbereitet. Ein Sommer-Fondueplausch zusammen mit der Sämtisbahn, das Chäsfescht zum Saisonende, sowie ein Jubiläums-Tröckli mit verschiedenen Schwägalp Käsesorten stehen für die Gäste im Verkaufsladen bereit. Auch die Sämtisbahn organisiert diverse Anlässe, teilweise in Zusammenarbeit mit der Alpschaukäserei. Wir heissen alle Gäste im Jubiläumsjahr auf der Schwägalp herzlich willkommen.

Alpschaukäserei Schwägalp Genossenschaft

Geschäftsleiter Werner Näf



Revion. Weil es um mehr als Zahlen geht.

TREUHAND
STEUERN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
IMMOBILIEN

Authentizität
Überzeugung
Klarheit
Ehrlichkeit
Loyalität
Empathie
Hun
offe
Profession
Sym
Unte
Ansta
Diskr
Wahrhe
Wissensdurs
Zuverlässigkeit
Erfolg
Partnerschaft
Enthusiasmus
Anfrichtigkeit
Erfahrung
Reflektion
Vertrauen
Individualität
Zusammenarbeit
Direktheit
Entschlossenheit
Respekt
Glaubwürdigkeit
Din

revion
TREUHAND

REVION TREUHAND AG

Ahorn 60 | 9064 Hundwil

081 720 01 00 | info@revion.ch

www.revion.ch

100 Jahre Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland – mit 100 Festtagen für die Region

Zum 100-jährigen Bestehen schenkt die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland der Region 100 Tage voller Erlebnisse – und verlost ein gemeinsames Wunscherlebnis im Wert von 10'000 Franken.

Herisau, 18. Februar 2026 – Vom 12. Juni bis 19. September 2026 stehen das Appenzeller Hinterland und seine Bevölkerung im Zentrum des Jubiläumsjahres. An jedem der 100 Festtage wartet ein neues Highlight: von kleinen Überraschungen über besondere Aktionen bis hin zu exklusiven Veranstaltungen.

Der Vorsitzende der Bankleitung, Simon Frehner, erklärt den Ansatz: «Wir möchten etwas schaffen, das über einen einzelnen Festtag hinausgeht. Dieses Jubiläum ist ein Geschenk an die Region und an die Menschen, die uns seit einem Jahrhundert begleiten – persönlich und nah. Freuen Sie sich auf 100 Festtage voller Überraschungen, Erlebnisse und Begegnungen. Es ist für alle etwas dabei – von Jung bis Alt.»

Die Aktivitäten entstehen in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und sollen den Menschen im Appenzeller Hinterland etwas zurückgeben.

10'000 Franken für ein gemeinsames Wunscherlebnis

Ein besonderes Highlight des Jubiläumsjahres ist die grosse Verlosung: Zu gewinnen gibt es ein Erlebnis im Wert von 10'000 Franken – etwa ein Skiwochenende mit Freunden oder eine rauschende Geburtstagsfeier. Der Gewinner, die Gewinnerin gestaltet das Erlebnis mit Freunden oder Familie, die Kosten übernimmt die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland.

«Wir ermöglichen gemeinsame Erlebnisse und lassen Träume wahr werden. Diese Motivation prägt nicht nur alle 100 Festtage, sondern ist ein fester Bestandteil der Grundwerte unserer Raiffeisenbank», sagt Frehner.

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten folgt am 19. September 2026 mit einem grossen Jubiläumsfest in Herisau, inklusive Überraschungskonzert.

Die wichtigsten Daten im Überblick:

- **Start der 100 Festtage:** 12. Juni 2026
- **Jubiläumsfest als Höhepunkt:** 19. September 2026 in Herisau
- **Weitere Details** folgen im Mai 2026

Auskünfte

Simon Frehner, Vorsitzender der Bankleitung
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland
071 354 86 40 simon.frehner@raiffeisen.ch



Die Bankleitung, bestehend aus Simon Tschopp, Simon Frehner und Emil Knöpfel (v.l.n.r.) engagieren sich für die 100 Festtage und gestalten sie mit ihrem Team aktiv mit. (Foto: Raiffeisenbank AR Hinterland)

Der Frühling lockt – So werden der Garten und das Zuhause sicher aufgefrischt

Egal, ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und das Gärtnern im Frühling gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.

Beim Putzen und Gärtnern brauchts früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine standsichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstelleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum, ist das obere Ende an einem Ast zu fixieren.

Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll.

Bei grösseren Putz- und Gartenprojekten am besten die Arbeiten auf mehrere Tage aufteilen – und regelmässig Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit.

Apropos Gift: Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln und Gartenchemikalien. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Und noch etwas zum Thema Strom: Beim Putzen darauf achten, dass sich Wasser und Stromanschlüsse nie begegnen. Und wer elektrische Gartengeräte verwendet, schaltet am besten einen FI-Schutzschalter dazwischen – der schützt vor Stromschlägen.

Die wichtigsten Tipps:

- Standsichere **Leiter** verwenden
- Je nach Tätigkeit: **Schutzausrüstung** tragen
- **Keine Hektik** beim Putzen und Gärtnern
- Vorsicht **Strom**: Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen; für Elektrogeräte draussen einen **FI-Schutzschalter** verwenden
- **Achtung Gift**: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Mehr Tipps dafür gibt's unter [bfu.ch/putzen](https://www.bfu.ch/putzen) und [bfu.ch/gaertnern](https://www.bfu.ch/gaertnern).

Marcel Schoch, BFU-Sicherheitsdelegierter



Gesucht: Personen für den Einsatz als „First Responder Plus“

Die Alpine Rettung Schweiz (ARS), Station Schwägalp, hat vom Kanton AR den Auftrag erhalten, ein «First-Responder-Plus»-Netz **FR+** aufzubauen.

Mittlerweile sind die meisten Plätze im ganzen Kanton besetzt, und es wurden gut 70 Einsätze geleistet. Für die Gemeinde Hundwil werden noch **zwei FR+** gesucht, da die lokal stationierte Rettungssanität die Erstversorgung aufgrund paralleler Einsätze nicht immer vollständig sicherstellen kann.

Voraussetzungen für potentielle FR+

Informationen zu den Anforderungen: www.ar.ch/frplus

Idealerweise wohnen die zukünftigen FR+ in Hundwil oder arbeiten dort.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Ersthelfer ist gemäss «Interverband für Rettungswesen» (IVR), wird vom Kanton organisiert und finanziert: IVR Stufe 1 (2 Tage) & IVR Stufe 2 (3 Tage)

Aufgebot im Ernstfall

Über ein bestehendes, bewährtes System werden FR+-Ersthelferinnen und -Ersthelfer in der Nähe eines Notfalls alarmiert. Die nächsten verfügbaren FR+ erhalten ein Aufgebot für den sofortigen Einsatz.

Infos und Anmeldung

<https://www.ar.ch/frplus>

Nach der Anmeldung wird ein Gespräch geführt, Fragen beantwortet und gegenseitig geklärt, ob die Teilnahme sinnvoll ist.

Weitere Auskunft

Das FR+-Projektteam beantwortet gerne Fragen über frplus@sac-saentis.ch oder auch per Telefon:

Thomas Koller, Rettungschef	078 803 26 14
Francine Hungerbühler, Projektleiterin	079 290 09 89

Mitgeteilt von	Andreas Brunner, Moos 101, Hundwil	079 683 63 33
----------------	------------------------------------	---------------



Sektion Säntis
 Schweizer Alpen-Club SAC
 Club Alpin Suisse
 Club Alpino Svizzero
 Club Alpino Svizzer



Geführte Wanderungen April - Juni 2026

- Ostermontag 6. April 2026 Am Ostermontag im Appenzeller Hinterland**
Schachen – Nüegg – Dietenberg – Ghöregg – Sitz – Säntisblick – Harschwendi – Waldstatt
- Donnerstag 9. April 2026 Zubi – Wanderung in den Frühling**
Herisau – Nieschberg – Geisshalden – Waldstatt – oberer Hof – Rechberg – Rohren – obere Säge
- Donnerstag 16. April 2026 Arbeitstag Route 22 - Nummer 2**
Mit Putzlappen und gelber Farbe der Route 22 entlang. Gemeinsam die Kulturspur und das Wanderwegwesen kennenlernen
- Sonntag 19. April 2026 Drei kleine Seen im Thurgau**
F'feld – Kartause Ittingen – Hüttwilersee – Ruine Helfenberg – Nussbommersee – Stammheim
- Dienstag 5. Mai 2026 Zum Bruder der Giessbachfälle**
Rickenbach Pünt – Engi – Giessenfall – Dietschwil – Kirchberg – Bazenheid
- Samstag 9. Mai 2026 Mit Thomas Fuchs auf der Kulturspur 22**
Schwellbrunn – Dietenberg – Talmühle – Wissbachschlucht – Schwänberg – Tüfenau – Herisau
- Auffahrt 14. Mai 2026 Von Urnäsch über die Hundwiler Höhi**
Bhf. Urnäsch – Chronbach – Göbsi – Hundwilerhöhi – Ochsenhöhi – Rapisau – Appenzell
- Samstag 16. Mai 2026 Wandern, Jassen, Geniessen**
Hundwil, Dorf – Moos – Alte Tobelbrücke – Buechschachen – Churzenberg – Rechberg – Hohberg
- Samstag 23. Mai 2026 Grenzerfahrung Teil 3**
Rietli – Grossmoos – Hengsttobel – Tonisweid – Diepoldsauer Schwamm – Kamor – Hoher Kasten
- Sonntag 7. Juni 2026 Auf die hohe Kugel und zum schönen Mann**
Heumöseralpe – Schneewaldalpe – Hohe Kugel – Schönermannalpe – Hinterbergalpe – Ebnet
- Sonntag 21. Juni 2026 Groot – de höchsti Thurgauer**
Dussnang – Fischingen – Ottenegg – Höll – Groot – Hohlenstein – Tobel – Mühlrütli
- Mittwoch 24. Juni 2026 Zu den Fraeschüeli im Jomerteich**
Magdenau – Dottenwil – Jomerteich – Dieselbach – Jomerfälle – Nassen – Mogelsberg
- Samstag 27. Juni 2026 20. Schweizer Wandernacht - Abendwanderung**
Riethof Obereggen – Altenstein – Wolfhalden – Schwendi – Wienacht – Wartensee – Rorschach
- Samstag/Sonntag 27./28. Juni 2026 20. Schweizer Wandernacht - Nachtwanderung**
Walzenhausen – Grauenstein – Chindlistein – Heiden – Kaienspitz – Rehetobel – Chastenloch – Trogen – Hohe Buchen – Speicher

Details und weitere Wanderungen finden Sie unter www.appenzeller-wanderwege.ch

Glühwürmchen in der Region Hundwil gesucht: Die Ostschweiz soll wieder leuchten!

Der WWF und der Walter Zoo rufen die Bevölkerung von Hundwil und Umgebung zur Meldung von Glühwürmchen-Sichtungen auf und zur Teilnahme als Entdecker:innen

Sie gehören zu den magischsten Sommermomenten: Leuchtkäfer in lauen Nächten - besser bekannt als Glühwürmchen. Doch ihr geheimnisvolles Leuchten wird auch in der Ostschweiz immer seltener. Lichtverschmutzung, intensive Landnutzung und der Verlust naturnaher Lebensräume setzen den einheimischen Leuchtkäfern stark zu. Nun rufen der WWF und der Walter Zoo die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Gesucht sind Sichtungen von Glühwürmchen in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein – von heute und früher.

Wo sind sie geblieben?

In der Region Ostschweiz kommen drei verschiedene Leuchtkäferarten vor. Wo genau sie heute noch leben und wo sie früher verbreitet waren ist jedoch nur lückenhaft bekannt. **Vielleicht in Hundwil?** Genau hier setzt das Mitmachprojekt an: Jede gemeldete Beobachtung hilft, das Puzzle der nächtlichen Biodiversität zu vervollständigen.

Glühwürmchen melden – einfach und wertvoll

Wer in der Dämmerung oder nachts ein Glühwürmchen entdeckt, kann den Fund online melden. Auch Erinnerungen an frühere Beobachtungen, die bisher nie erfasst wurden, sind ausdrücklich willkommen. Die Daten fließen direkt in wissenschaftliche Auswertungen ein und zeigen, wo die faszinierenden Insekten noch vorkommen oder bereits verschwunden sind. wwfost.ch/gluehwuermchen

Glühwürmchen-Entdecker:in werden

Noch einen Schritt weiter gehen Interessierte, die sich als Glühwürmchen-entdecker:innen engagieren möchten. Von Mai bis September 2026 beobachten sie während mehrerer Wochen ausgewählte Gebiete. Mitmachen können erwachsene Naturbegeisterte, auch ohne Vorkenntnisse. Die Freiwilligen werden fachlich eingeführt und während des Projekts begleitet.

An einem Einführungsabend im Walter Zoo werden die Leuchtkäferarten und die Kartierungsmethodik vorgestellt, damit die Freiwilligen für die Einsätze in der Dunkelheit bestens vorbereitet sind:

Freitag, 24. April 2026, 17 – 19.30 Uhr oder Samstag, 25. April 2026, 17 – 19.30 Uhr

Warum Glühwürmchen mehr sind als nur schön

Leuchtkäfer gelten als sogenannte Schirmart: Wo sie leben können, profitieren viele weitere Tier- und Pflanzenarten mit ähnlichen Ansprüchen. Glühwürmchen brauchen strukturreiche, wenig belastete Landschaften und vor allem dunkle Nächte. Ihr Schutz steht damit stellvertretend für eine lebenswerte Umwelt, von der auch der Mensch profitiert.



Hörnli Aktuell

Gasthaus Hörnli

Hundwil  AR

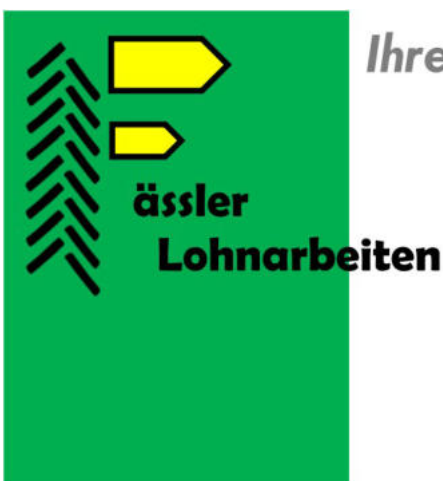
OsterMontag	6. April	Offen ab 11 Uhr, Stobete & Osterhasen suchen
Dienstag	7. April	Preisjassen, 20 Uhr
Freitag	17. April	bis
Sonntag	19. April	Kalbsmetzgete mit Fleisch vom eigenem Hof
Dienstag	5. Mai	Preisjassen, 20 Uhr
Sonntag	10. Mai	Muttertagsbrunch ab 10 Uhr
Donnerstag	14. Mai	Auffahrt, ab 10 Uhr offen
Montag	25. Mai	Pfingstmontag, ab 10 Uhr offen
Dienstag	2. Juni	Preisjassen, 20 Uhr
Grillwochenende		
Samstag	13. Juni	ab 18 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag	14. Juni	ab 11.30 Uhr bis 14 Uhr

viele verschiedene Grilladen und ein grosses Salatbuffet à discrétion

Gasthaus Hörnli – Fam. Frischknecht – Mitledi 125 – 9064 Hundwil

www.hoernli-hundwil.ch 071 367 15 30 hoernli.hundwil@bluewin.ch

Ruhetage: Montag und Donnerstag



Ihre Unterstützung aus der Region

- **Saat** Neuansaat / Übersaat , Striegeln
- **Futter- und Strohhandel**
- **Rundballen pressen** Heu-, Emd- und Grassiloballen (Folien- oder Netzbindung)
- **Rundballen wickeln**
- **Transporte** Div. Transporte wie Ballentransport mit Frontlader, Viehtransport (bis zu 14 Kühe)
- **Düngen** Verschlauchen (Schleppschlauch mit Weitwurfdüse oder Möschaverteiler)



Matthias Fässler, Rüti 91, 9064 Hundwil, +41 (0) 79 562 39 40

Silberbüx in Hundwil

Hundwil darf sich freuen: Dank einer grosszügigen Spende der Winterhilfe AR erhalten die Kinder unseres Dorfes ein ganz besonderes Erlebnis. Die Winterhilfe Appenzell AR erhielt eine Spende, die dafür bestimmt ist, Kindern in Hundwil zugute zu kommen.

Die Winterhilfe AR setzt sich seit 1942 dafür ein, dass Armut im Kanton nicht unsichtbar bleibt. Zudem ist es der Winterhilfe AR wichtig, dass alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Lage ihrer Familie, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Denn die Winterhilfe weiss: Wer als Kind in einem Verein aktiv ist, Musik erleben oder gemeinsam mit anderen etwas aufbauen darf, lernt wertvolle Dinge fürs Leben. Genau dieser Gedanke hat die Winterhilfe AR bewogen, den Projekttag mit der Band Silberbüx für die Hundwiler Kinder zu ermöglichen.

An diesem besonderen Tag tauchen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern von Silberbüx in die Welt der Musik ein – sie spielen, singen, lauschen und gestalten. Was dabei entsteht, darf das ganze Dorf am Abend erleben: Im Rahmen eines öffentlichen Konzerts präsentieren die Kinder zusammen mit Silberbüx, was sie erarbeitet haben. Alle Hundwiler*innen sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Ein grosses Dankeschön der Winterhilfe Appenzell AR für ihr Engagement und ihre Überzeugung, dass jedes Kind Chancen verdient – ganz gleich, wie viel Geld die Eltern im Portemonnaie haben.

Seit vielen Jahren singen sich Benno, Steffi und Maurice mit der Band Silberbüx in die Herzen von Klein und Gross. Wenn sie die Bühne betreten, bleibt kein Auge trocken und kein Fuss still. Gemeinsam mit der Schule Hundwil entführt Silberbüx die Zuschauer in ihre wilde und witzige Welt.



Wann: Dienstag, 30. Juni 2026

Zeit: 18.30 Uhr

Wo: Turnhalle Schulhaus Mitledi Hundwil

Der Eintritt ist frei

FASNACHT IN DER SCHULE



FASNACHT



Fasnachtsmorgen in der Schule

Am schmutzigen Donnerstag kamen alle verkleidet in die Schule. Es hatte viele verschiedene Kostüme. Zuerst hatten wir einen Einstieg in der Turnhalle. Dort gab es eine Modeschau auf dem roten Teppich und wir spielten Versteinerlis. Nachher gingen wir in Zweiergruppen von Posten zu Posten, es war eine Fasnachtsrallye. Es gab beispielsweise einen Posten, bei dem man Ping Pong Bälle suchen musste im ganzen Schulhaus oder auch ein Bilderpuzzle. Man konnte auch einen Turm aus UNO-Karten bauen. Nach jedem Posten bekamen wir einen Stempel. In der Pause konnte man mit den Stempeln Sachen kaufen. Es gab Popcorn, Gummibärli, Berliner und Getränke. Als die Pause fertig war, durften wir die Gruppen wählen. Jetzt konnten wir andere Posten und Spiele machen. Zum Beispiel konnte man noch einmal Fotos machen oder Bilder ausmalen. Es gab auch zweimal Disco, einmal vor der Pause und einmal nach der Pause. Am Schluss gab es eine Polonaise durch das Schulhaus. Leider hat dann die Schulglocke geklingelt und wir mussten nach Hause. Am Nachmittag hatten wir leider normal Schule.

Lena und Rahel



PAPIERSAMMLUNG FREITAG, 24. APRIL 2026

Bitte daran denken, Papier und Karton neu zur **Sammelstelle Mitledi** zu bringen! Es wird **nicht mehr abgeholt!**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!

Donnerstag 23.4. Container offen ab 14 Uhr

Freitag 24.4. ab 8 Uhr Mithilfe der SchülerInnen



Gottesdienstplan

Bitte die definitiven Gottesdienstangaben in der Freitagsausgabe der Appenzeller Zeitung beachten und auf der Internetseite der Kirchgemeinde: www.kirchhundwil.ch

April	3.	9.30 14.00	Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. David Mägli Kreuzweg zur Ahornkapelle
	4.	20.30	Karsamstag, Osternachtfeier, Pfr. David Mägli
	5	9.30	Ostersonntag, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. David Mägli, anschliessend Kirchenkaffee
	12.	9.30	1. Sonntag nach Ostern, Gottesdienst, Pfr. David Mägli
	19.	9.30 10.45	2. Sonntag nach Ostern, Gottesdienst, Pfr. David Mägli Kirchhöri
	26.	9.30	3. Sonntag nach Ostern, Gottesdienst, Pfr. David Mägli
Mai	3.	9.30	4. Sonntag nach Ostern, Gottesdienst, Pfr. Bernard Huber anschliessend Kirchenkaffee
	10.	9.30	5. Sonntag nach Ostern, Gottesdienst, Pfr. David Mägli
	14.	9.30	Christi Himmelfahrt, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer David Mägli
	17.	10.30	Höhigottesdienst, Pfr. David Mägli, Echo vom Säntis. Bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr in der Kirche
	24.	9.30	Pfingstsonntag, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. David Mägli
	31.	9.30	Sonntag Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. David Mägli
Juni	7.	9.30	1. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. David Mägli anschliessend Kirchenkaffee
	14.	9.30	2. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. David Mägli
	21.	9.30	3. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. Bernhard Rothen
	28.	9.30	4. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. David Mägli

Kirchenkaffee

Anschliessend an den Gottesdienst des jeweils ersten Sonntags im Monat findet im Unterrichtsraum (Dorf 12) das Kirchenkaffee statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besuch des Pfarrers

Wer zu Hause oder im Pfarrhaus gerne ein Gespräch mit dem Pfarrer führen würde, der kontaktiere ungeniert Pfarrer David Mägli. Auch wer von einem Kirchgemeindeglied weiss, das einsam, krank oder im Spital ist und sich über einen Besuch des Pfarrers freuen würde, soll es doch bitte melden. 071 367 12 26 oder pfarramt@kirchhundwil.ch

Sonntagsschule

Während des Gottesdienstes findet in der Schulzeit jeweils um **9.30 Uhr im Pfarrhaus** die Sonntagsschule statt. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.

Auskunft Marianne Zellweger, 071 351 11 66.

Freitag, 15. Mai Sonntagsschulerausflug,

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr Höhigottesdienst, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus.

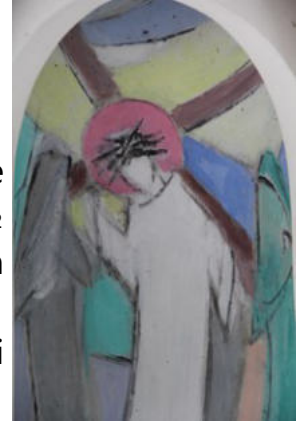
Kreuzweg am Karfreitag, 3. April

Abfahrt um 13.30 Uhr vom Landsgemeindeplatz

Treffen beim Gasthaus Lehmen, Weissbad, 14.00 Uhr

Wir gehen den 14 Stationen des Kreuzwegs entlang zur Ahornkapelle und erinnern uns an das, was am Karfreitag geschehen ist. Dauer ca. 1 ½ Stunden, Gehzeit 30 bis 40 Minuten. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Wer an einer Station etwas beitragen kann, melde sich bitte bei Pfr. David Mägli, 071 367 12 26, pfarramt@kirchhundwil.ch



Osternachtfeier für Jung und Alt, Karsamstag, 4. April, 20.30 Uhr

Beginn auf dem Friedhof, gemeinsamer Weg zur Kirche, Taufgedächtnisfeier in der Kirche. Ostereiersuche für die Kinder und Jugendlichen rund um die Kirche. Damit für jedes Kind etwas versteckt ist, braucht es eine **Anmeldung** der Kinder bis am **Montag, 30. März** beim Pfarramt! Die Eltern sind herzlich willkommen, ihre Kinder zu begleiten.

071 367 12 26, pfarramt@kirchhundwil.ch

Kirchhöri, Sonntag, 19. April, 10.45 Uhr

Beschlussfassung über die Rechnung 2025 und das Budget 2026.

Das Edikt wurde den Stimmberechtigten verschickt und ist auf der Homepage publiziert. Auskunft und Anliegen: Heinz Naef, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, 071 376 00 38

Höhigottesdienst mit dem Echo vom Säntis

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Pfr. David Mägli und dem Echo vom Säntis

10. 30 Uhr auf der Hundwiler Höhi

Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Bräteln bei der Feuerstelle. Bei Regen oder zu kaltem Wetter findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche statt.



Bibelabend

12. April, 10. Mai, 31. Mai, 21. Juni jeweils **20.00 Uhr im Pfarrhaus**

Am Bibelabend soll die Möglichkeit bestehen, gemeinsam zu lesen, was in der Bibel geschrieben steht und darüber nachzudenken und zu reden, was wir wie verstehen oder auch nicht verstehen. Wir lesen momentan in der Apostelgeschichte.

Seniorenausflug, Donnerstag, 30. April

Am **Donnerstag, 30. April** fahren wir mit Bus und Schiff nach Wohlen ins Strohmuseum.

Eine separate Einladung folgt. Auskunft und Anmeldung Therese Heierli, 071 367 14 29, oder Pfr. David Mägli, 071 367 12 26.



Religionsunterricht

2. und 3. Klasse jeweils am Montag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

5. und 6. Klasse jeweils am Dienstag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

Kinderlehre (7. und 8. Klasse): **Jenseits der Wälder**

Wir hören die wahre Geschichte des Missionars James Evans, der sich in die Wildnis Kanadas wagt, um den Indianern das Evangelium zu verkündigen und mit ihnen gegen die Machenschaften der Hudson Bay Company kämpft.

Jeweils **8.15 Uhr** in der Kirche

19. April, Indianer

26. April, Im Rindenkanu

10. Mai, Sprechende Rinde

14. Mai, Wolfshunde (neu anstatt 3. Mai)

24. Mai, Bei den Bluträchern

31. Mai, Das Eis bricht auf



Wort des Pfarrers

Jedes Jahr hat die Mehrheit der Bewohner unseres Landes frei am Pfingstmontag. Natürlich, die Kühe wollen trotzdem gemolken, gemistet und gefüttert werden. Auch die Hilfsbedürftigen in den Heimen und Spitälern sollen umsorgt und gepflegt werden. Doch die Mehrheit hat einen freien Tag am Pfingstmontag. So wichtig ist das, was an Pfingsten passiert ist.

Nach Ostern hat die Angst, die Verzweiflung, die Verlorenheit der Jünger Jesu sich nach und nach zu wandeln begonnen. Immer wieder hat der Auferstandene sich ihnen gezeigt. Hat mit ihnen gegessen und getrunken. Hat ihnen in den Heiligen Schriften Israels zu verstehen gegeben, dass der Christus leiden *musste* und weshalb dieses sein Leiden das Heil der Welt ist (Lk 24, 26f.).

Vierzig Tage nach Ostern dann war es, als Jesus vor den Augen seiner Jünger in den Himmel emporgehoben wurde. (Auch an Auffahrt haben die meisten Menschen in unserem Land frei!)

Wieder wurde ihr Meister ihnen genommen. Doch unter welchen anderen Voraussetzungen als damals im Garten Gethsemane! Jesus hatte ihnen ihre feige Flucht, wie all ihre Schuld, Kraft seines Todes vergeben.

Und wenn er nun Heim ging zu seinem Vater in den Himmeln, dann nicht, um dort für sich endlich die verdiente Belohnung zu geniessen, sondern um seine Herrschaft zur Rechten des Vaters anzutreten und auszuüben: *„Mir ist gegeben alle Macht, im Himmel und auf Erden. Geht hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und sie halten lehrt, alles was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende!“* (Mt 28, 18ff.).

Anders als alle Religionsstifter dieser Welt, hat Jesus seine Jünger nicht allein zurückgelassen, mit einer Lehre, die es zu befolgen gilt. Er hat ihnen den Beistand des Heiligen Geistes versprochen (Joh 14, 16).

Zehn Tage nachdem Jesus von ihnen gegangen war, traf ein, was er verheissen hatte. Pfingsten. Der Heilige Gott durchbricht die Trennmauer zwischen sich und uns Sündern.

Doch was ist da eigentlich passiert?

Sind die Jünger plötzlich verwandelt worden in andere, bessere Menschen? Haben die Leute gesagt: „Schaut mal diese da, wie erlöst sie aussehen und wie freudevoll sie wirken!“?

Nein. Der Heilige Geist ist keine unpersönliche Kraft, die uns „begeistert“ und in gute und immerfröhliche Menschen verwandelt. Er ist keine anonyme Energie, die wir irgendwie kanalisieren und für unsere Vorhaben und Projekte umleiten und gebrauchen könnten. Er ist keine Sache über die wir verfügen.

Genau das jedoch wird in der Präambel der neuen Kirchenverfassung, die seit 2022 in Kraft ist, suggeriert. Das ist verheerungsvoll. Der Name Gottes, auf den wir Christen getauft sind, wird verfälscht und Gott zu einem Götzen gemacht. Das ist ein Bruch des 1. und 2. Gebotes. Es führt zudem zu völlig überhöhten Ansprüchen an die Getauften, allen voran an die Kirchenoberen und Pfarrer und damit zu herben Enttäuschungen, Verletzungen und Verwerfungen. Denn auch mit Hilfe einer sogenannten „Geistkraft“ kann niemand leisten, was allein der Heilige Geist tut.

Der Heilige Geist ist der Tröster, Beistand und Fürsprecher, den Christus uns gesandt hat. Sein Werk ist anders, als wir es uns vorstellen, für den Augenschein weniger, in Wahrheit unendlich mehr. Er hat die Propheten und Apostel begabt und durch sie dafür gesorgt, dass wir und Menschen in tausend anderen Sprachen die grossen Taten Gottes hören können in der Bibel (aktuell gibt es Übersetzungen in 4007 Sprachen!)!

So lehrt und erinnert er uns an alles, was Christus gesagt und getan hat (Joh 14, 26) und führt uns in die ganze Wahrheit (Joh 16, 13): Er zeigt uns auf, dass wir Sünder sind und Gott gerecht (Joh 16, 8 - 11). Er nimmt sich unserer Schwachheit an und betet und seufzt für uns (Röm 8, 26).

Er ist es auch, der verantwortlich ist, dass wir Sonntag für Sonntag Gottesdienst feiern und 40 Tage nach Ostern Christi Himmelfahrt und wieder 10 Tage später Pfingsten. So sorgt er dafür, dass wir nicht nur das hören was Menschen, was kirchliche und politische Gremien, Bundesräte und Präsidenten, Zeitungen, Radio und Fernseher sagen und tun, wovon vieles falsch und irreführend und das meiste morgen schon wieder vergessen ist. Sondern er führt uns in die Wahrheit, die frei macht (Joh 8, 32):

WORT DES PFARRERS

Wir dürfen hören, bedenken und hineinwachsen in das, was Gott denkt, sagt und tut, was auch dann noch gelten und sein wird, wenn diese Welt längst nicht mehr ist!

Anhand der Heiligen Schriften des Alten und Neuen Testaments lehrt er uns verstehen und begibt uns mit dem Glauben an das Evangelium, das kein Mensch von sich aus glauben und verstehen kann: Dass unser Herr durch seinen Tod am Kreuz nicht gescheitert ist, sondern gerade dadurch den Sieg über die widergöttlichen Mächte dieser Welt, über Sünde, Tod und Teufel errungen und uns mit unserem Schöpfer versöhnt hat (vgl. Die Pfingstpredigt des Petrus Apostelgeschichte 2, 14 - 36). Und dass auch wir nicht in irdischem Glück und Erfolg unsere Erfüllung finden, sondern in der Nachfolge dieses Herrn.

So begibt der Heilige Geist uns mit der Liebe, die nicht in hohen Vorstellungen und leeren Versprechen schwelgt und mit immer neuen Projekten und Anlässen versucht, die inhaltliche Leere zu kaschieren, sondern treu ihr bescheidenes Werk tut, im Vertrauen darauf, dass es nicht umsonst ist.

Pfr. David Mägli

Gelungener Start ins neue Jahr mit Musik und Tanz im Haus Vorderdorf

Am 4. Februar fand im Haus Vorderdorf in Trogen der erste Musik- und Tanznachmittag dieses Jahres statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und die hervorragende Stimmung zeigte deutlich: Der Anlass war ein voller Erfolg.

Unter dem Motto „**Oldies but Goldies**“ sorgte DJ Bigo mit schwungvollen Gute-Laune-Hits aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren für beste Unterhaltung. Ob tanzfreudig oder einfach nur geniessend – alle Gäste waren herzlich willkommen. Musikwünsche wurden, wenn immer möglich, gerne erfüllt. Ein besonderer Höhepunkt war der Einsatz eines Taxidancers, der dafür sorgte, dass auch alle Damen ausgiebig das Tanzbein schwingen konnten.

Dank grosszügigen Unterstützungen der Johannes und Hanna Baumann-Stiftung, der Stiftung SK Trogen 1821 und der AGG war der Eintritt kostenlos. Dies trug wesentlich dazu bei, dass viele Besucherinnen und Besucher einen unbeschwerten und fröhlichen Nachmittag erleben durften.

Der Musik- und Tanznachmittag findet **das ganze Jahr über jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Kommen auch Sie vorbei und geniessen Sie Musik, Bewegung und Geselligkeit in angenehmer Atmosphäre.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Evangelische Kirche Hundwil – Einkürzung Glockenklöppel

Die politische Gemeinde Hundwil als Eigentümerin und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Hundwil als Mieterin der Evangelischen Kirche Hundwil haben im 2025 die Einkürzung der Glockenklöppel in Auftrag gegeben. Die Vorteile daraus sind:

- die Belastung der Glocken wird verringert
(ressourcenschonend und der Verschleiss kann reduziert werden)
- zudem erklingt das Geläut harmonischer und die Lautstärke kann im Durchschnitt um 2-3 dBA reduziert werden.

Die Offerte der Firma Muff AG und Beratungs- und Messkosten von Fabian Thürlimann (Glockenspezialist) belief sich auf rund Fr. 10 000.–. Die politische Gemeinde Hundwil hat die Zusage ihrerseits nur gegeben, sofern Beiträge von Stiftungen erfolgen und durch Zusage von weiteren Spenden seitens Kirchgemeinde. So wurden diverse Gesuche an Stiftungen gestellt und durch die Kirchenvorsteherschaft bei den Gottesdienstbesuchern Werbung für dieses Projekt gemacht.

Die Gesamtkosten von Fr. 10 281.60 konnten wie folgt abgerechnet werden:

- Bertold-Suhner-Stiftung und Stiftung Dorf Hundwil je Fr. 3 000.–
- Gottesdienstkollekten Kirchgemeinde Hundwil inkl. Spende privat von Fr. 1 441.–
- restliche Kosten gemäss Verteilschlüssel: Anteil politische Gemeinde Hundwil 2/3 mit Fr. 1 893.75 und Anteil Kirchgemeinde Hundwil 1/3 mit Fr. 946.85

Die Arbeiten wurden Ende Mai 2025 direkt vor Ort durch die Firma Muff AG in Angriff genommen. Fabian Thürlemann hat zuvor alle vier Glocken einzeln und das Gesamtgeläut klanglich aufgenommen. Um das Anschlagverhalten und daraus folgend auch den Klang zu optimieren, wurden die Vorschwünge von allen vier Klöppeln um etwas mehr als die Hälfte eingekürzt (siehe Bilder).

Anfang Sept. 2025 wurden nochmals alle Glocken einzeln und im Plenum aufgenommen.

Die langen Vorschwünge der Klöppel erzeugten vorher starke und knallige Anschläge. Nach der Kürzung der Klöppel hat sich das Anschlag- und Abklingverhalten der Glocken verbessert und es zeigt, dass Glocken einfach besser klingen, wenn die Klöppelanschläge schwächer sind. Da nun jede Glocke für sich wesentlich besser tönt, hat sich entsprechend auch das Gesamtgeläute verbessert: Es wirkt leichter, fast schwebend und wärmer und zudem werden so die Glocken geschont und die Glocken entsprechend entlastet.

Die politische Gemeinde Hundwil und auch die Vorsteherschaft der Kirchgemeinde Hundwil ist erfreut über die Umsetzung des Projektes und natürlich auch dankbar für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Hundwil, Anfang März 2026 Karin & Paul Kähli

Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle

Die Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle finden jede zweite Woche am Samstag um 18.30 Uhr statt. Wir feiern zusätzliche Gottesdienste an Feiertagen und im WPZ Au, sowie auch ökumenische Gottesdienste in Urnäsch. Die Gottesdienstzeiten erscheinen im Pfarreforum, auf der Website und am Freitag in der Appenzeller Zeitung.

Besuchen sie: www.kathkirche-urnaesch.ch. Sie finden dort allgemeine Informationen, Daten und Angebote für alle Altersgruppen.

Unsere Pfarreibeauftragte Juliane Schulz darf bei Fragen, Unsicherheiten, falls Sie Hilfe oder Begleitung wünschen gerne kontaktiert werden: Tel. 071 350 04 42, juliane.schulz@kath-herisau.ch

Spezielle Gottesdienste

Sonntag 29. März 2026 - Palmsonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe

Sonntag 5. April 2026 - Ostersonntag

06.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Osterfeuer.

Wir treffen uns um 06 Uhr auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer. Nach dem Entzünden der Osterkerze ziehen wir in die Kirche ein und gedenken der Auferstehung Jesu. Anschliessend lädt die Kath. Frauengemeinschaft herzlich zum gemeinsamen zMorge im Pfarreisaal ein.

Maiandachten

Montag 4., 18. und 25. Mai, jeweils um **19.00 Uhr** in der Kirche Zürchersmühle

Sonntag 10. Mai 2026 – Erstkommunion

09.30 Uhr Erstkommunionfeier in der Dorfkirche Urnäsch (Kirchentausch). Anschliessend spielt bei guter Witterung der Musikverein Urnäsch zum Apéro.

Diese 9 Kinder feiern Erstkommunion: Aus Hundwil: Tina Ammann, Aurelia Meier, Noé Werz
Aus Urnäsch: Saskia Ackermann, Selina Fischer, Kilian Nussli, Sophia Nussli, Nadine Ulmann, Lukas Ulmann

Donnerstag 14. Mai 2026 – Auffahrt

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchenfest „Fest der Heiligen Familie“

Samstag 13. Juni 2026

17.00 Uhr Familiengottesdienst, danach Speis und Trank und Spiele für Klein und Gross
Details: www.kathkirche-urnaesch.ch

Sonntag 5. Juli 2026 - Berggottesdienst

11.00 Uhr ökum. Gottesdienst auf der Hochalpe

Fahrgelegenheit ab Dorfplatz Urnäsch 10 Uhr, letzte Fahrt 10.30 Uhr

Die Katholische Frauengemeinschaft Urnäsch-Hundwil lädt ein:

- Donnerstag 7. Mai Ahorn-Wallfahrt mit FG Gonten
13.15 Uhr Abfahrt Kronenplatz, Urnäsch, 13.50 Uhr Lehmen,
14.30 Uhr Hl. Messe in der Ahornkapelle
- Montag 11. Mai Bittgang ins Kloster Jakobsbad
18.40 Uhr Abfahrt Kronenplatz, 18.50 Uhr Abmarsch Bömmeli
über Schneller, 19.30 Uhr Hl. Messe im Klösterli
- Mittwoch 24. Juni Besinnungsweg, gemeinsame Wanderung der Frauenvereine in
Begleitung von Pfr. M. Grieder, 19.00 Uhr Abmarsch im Jakobsbad

Herzliche Einladung zum Wiboradatag am Samstag, 2. Mai 2026, dem Pilgertag und dem Wegzeichen für Gleichberechtigung in der Kirche. Wir beginnen den Tag im Pfarreizentrum Herisau und laufen vorbei am Gübsensee durch Bruggen und St. Otmar zur Kirche St. Mangen in St. Gallen.

Am selben Tag findet das **Wiboradajubiläum** statt: 1100 Jahre sind es her, dass Wiborada von St. Gallen, die erste heiliggesprochene Frau der Welt, ermordet wurde. Ihr Leben war Da-Sein. Details unter www.kathkirche-urnaesch.ch

96. Hauptversammlung der KFG Urnäsch-Hundwil

Am 25.02.2026 begann die Hauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Urnäsch-Hundwil wie gewohnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Zürchersmühle. Anschliessend wurde der geschäftliche Teil mit Gedanken zum Thema Loslassen von der Präsidentin Trudi Tobler eröffnet. Über die Jahresrechnung wurde abgestimmt, Cornelia Brülisauer als Kassierin entlastet und ihr für die Arbeit gedankt. Nach vielen Jahren im Vorstand tritt Monika Haas als Aktuarin zurück. Für ihr langjähriges Engagement wird ihr herzlich gedankt. Auch nach einem weiteren Jahr der Suche konnte keine Nachfolgerin für den vakanten Sitz im Vorstand und das Amt der Aktuarin gefunden werden. Somit verkleinert sich der Vorstand um eine weitere Person und ist nach Statuten unterbesetzt. Diese Situation zwingt den Vorstand dazu, das kommende Vereinsjahr als Brachjahr durchzuführen. Neben dem, dass das Vereinsprogramm 2026 wie angekündigt durchgeführt wird, bereitet der verbleibende Vorstand die Auflösung des Vereins vor. Alle verbleibenden Vorstandsfrauen haben auf die HV 2027 ihren Rücktritt angekündigt. Nach einer angeregten Diskussion über den Umgang mit dieser Situation wird die Versammlung geschlossen und die Gespräche gehen bei feinen Gschwellti mit Käse- und Fleischplättli weiter. Anschliessend an das traditionelle Quiz klingt der Abend bei Kuchen, Kaffee und Tee gemütlich aus.

Juliane Schulz, Präses

Der **Frühlingsplausch** der **Alten Garde**



findet am **Samstag, 18. April 2026** statt.

Gutwetterprogramm: Rodelbahn Atzmännig,

Schlechtwetterprogramm: Kegelpausch im Rest. Sonne, Hintergoldingen

Der Event erfolgt ohne Partnerinnen. Einladungen folgen.

Termin Herbstausflug mit Partnerinnen

Der **Herbstausflug** findet am **Sonntag, 6. September 2026** statt.

Einladungen und Informationen folgen.

KURATLI
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Feuerwehr-Skitag in Wildhaus

Am 17. Januar 2026 nahm eine Gruppe der Feuerwehr am Feuerwehr-Skirennen in Wildhaus teil. Am Morgen traf man sich beim Schulhaus Mitledi in Hundwil. Von dort aus führte die Fahrt über Urnäsch und Gonten, wo weitere Gruppen aufgenommen wurden.

Leider musste die Anreise ohne Wegverpflegung erfolgen, da diese vergessen worden war. In Wildhaus angekommen, begab man sich direkt auf die Piste. Nach der Anmeldung der Teams starteten die verschiedenen Wettkämpfe. Dazu gehörten unter anderem das Erkennen von Material, das Beantworten von Quizfragen, Geschicklichkeitsaufgaben sowie natürlich das eigentliche Skirennen.

Den restlichen Tag verbrachten die Teilnehmenden auf und neben der Piste und genossen die gemeinsame Zeit. Am Abend folgten das Nachtessen und anschliessend die Rangverkündigung.

Unter den insgesamt 43 Teams waren auch drei Gruppen der Feuerwehr Hundwil vertreten, jeweils bestehend aus drei Personen. Zwar platzierten sich alle drei Teams im letzten Drittel der Rangliste, dennoch stand der Spass und das gemeinsame Erlebnis klar im Vordergrund. Mit viel Einsatz und guter Stimmung verbrachte man einen gemütlichen Tag, bevor am Abend die Heimreise angetreten wurde.

Tobias Kugler



Pickleball – ein Ballsport für alle

*Mach
au mit!*



Pickleball ist ein dynamisches Rückschlagspiel, das auf einem kompakten Spielfeld mit speziellen Schlägern und einem perforierten Kunststoffball gespielt wird. Ein Mix aus Tennis, Badminton und Tischtennis begeistert immer mehr bewegungsfreudige Menschen. Es wird zu viert gespielt in der Halle oder im Freien und eignet sich für jedes Alter und jedes Fitnesslevel.

Wäre das etwas für dich? Machen dir Spiele im Team Spass, möchtest dich aber nicht mehr in einem Turnverein verpflichten? **Dann melde dich doch gerne.**

Bei genügend Interesse (mind. vier Personen) werde ich weiter planen und organisieren.

Margrit Stämpfli

Tel: 079 362 56 38

Mail: staempfli@swissonline.ch

Ferien 2026

**Coiffeurstöbli**
I M S C H M I D S H U S

Edith Zuberbühler – Koster

03.04. – 23.05.2026

06.07. – 25.07.2026

Sonja Steingruber – Dürst

04.04. – 18.04.2026

11.07. – 01.08.2026

www.coiffeurstoebli.ch

Einladung zur Hauptversammlung

Am Montag, 11. Mai 2026
 Um 20.00 Uhr
 Im Restaurant Krone, Hundwil

Noch ein Monat und unser Vereinsjahr ist zu Ende. So haben wir bereits die Hauptversammlung geplant und wir laden Sie herzlich dazu ein.

Reservieren Sie das Datum bitte heute schon. Details mit den Traktanden erhalten Sie anfangs Mai per Post.

Unser Engagement wird immer sehr geschätzt, sei es bei der Organisation des Mittagstisches für ältere oder alleinstehende Personen oder die Besuche in der Adventszeit, die Bastelnachmittage für Kinder vor Weihnachten und Ostern oder die Unterstützung von Kindern bei den Hausaufgaben.

Im kommenden Vereinsjahr sind wir wieder gefragt für die Führung des Schaustöblis an der Viehschau im Oktober. Gerne zählen wir dann auf Ihre Unterstützung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an unserer Hauptversammlung im Restaurant Krone begrüßen dürfen und danken jetzt schon für Ihren Beitrag als Aktiv- oder Passivmitglied auf unser Konto CH03 0078 1621 2317 5200 0.

Für den Vorstand

Margrit Stämpfli, Präsidentin

Wünschen Sie einen Transport, erreichen Sie mich unter:

Tel: 079 362 56 38 Mail: staempfli@swissonline.ch

Mittagstisch



Dienstag	14. April	Restaurant	Mühle
Dienstag	19. Mai		Hörnli
Freitag	19. Juni		Säntisblick



LATAR
Festival

20.03.2026 - 13.04.2026



Frühlingskarte
Genussvoll durch die Blütenzeit
17.04.26 - 18.05.26



Rössli Hundwil
Steakhouse
weeks

VON: 29. MAI 2026 - 29. JUNI 2026

**Ausnahmsweise
Geschlossen
30.05.26 - 03.06.26**



**Betriebsferien
30.06.26 - 22.07.26**

Liebe Landfrauen

Am **Donnerstag, 23. April** findet unsere **Landfrauenreise** statt, genaue Infos siehe unten.

Am **Mittwoch, 27. Mai** treffen wir uns um **19.00 Uhr** bei der **Mitledi** zu einer **E-Bike Tour**. Unser Ziel ist das Restaurant Hirschen in Schwellbrunn, wo ein kleiner Imbiss auf uns wartet. Frauen, welche gerne nur beim gemütlichen Teil dabei sein möchten, treffen wir gerne um ca. 20.15 Uhr im Hirschen Schwellbrunn.

Auf viele unternehmungsfreudige Landfrauen freut sich,

die Landfrauenkommission

Landfrauenreise

Donnerstag, 23. April 2026

Spargelstechen in Flaach ZH



Besammlung 7.50 Uhr SäntisMetzg
Abfahrt 8.00 Uhr

Kaffee & Gipfeli-Halt unterwegs
Führung Spargelstechen

Anschliessend Mittagessen im Hofbeizli

Nachmittag: Aufenthalt am **Rheinfall**

Kosten

Car (je nach Anzahl Teilnehmerinnen)
ca. CHF 48.- plus Mittagessen



Anmelden bei Silvia Knöpfel

071 367 20 33 bis Montag, 13. April 2026

Wir freuen uns auf Euch

Der Vorstand

KICKBOX TRAINING IN HUNDWIL

für Kinder und Erwachsene

Kickboxen stärkt Körper, Selbstvertrauen und Konzentration.

Im Training verbessern wir Fitness, Koordination und Körperkontrolle und lernen, Bewegungen präzise und kontrolliert auszuführen.

Wichtige Bestandteile unseres Trainings sind Technik, Kondition, Reaktion und Selbstverteidigung. Dabei lernen die Teilnehmer, Situationen richtig einzuschätzen, ruhig zu bleiben und sich im Notfall zu schützen.

Jeden Mittwoch – Schulhaus Mitledi Hundwil

Kinder: 17.00 – 18.15 Uhr

Erwachsene: 18.45 – 20.00 Uhr

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Komm vorbei und trainiere mit uns!



Trainer: Alexios Tsafos

Telefon: +41 79 962 72 81

Natur-Sommer SPIELGRUPPE in Hundwil

Mit allen Sinnen wachsen –
zwischen Wiese, Wald und Tieren.

🌿 Juni, Juli & August

👶 Kinder von 2–3 Jahren • 1x pro Woche

🕒 Jeden Mittwoch • 13.30 – 16.30 Uhr

👥 Max. 5 Kinder

• Naturpädagogik • Tiere • Sprache

Anmeldung & weitere Infos:

Katja Deseler, staatlich geprüfte Kinderpflegerin
& qualifizierte Tagesmutter

☎ 078 333 7521 gerne auch WhatsApp ✉ kaya-khalia@gmx.at



Öffentliche Übung



Frische dein Erste Hilfe Wissen bei einem Postenlauf auf

27. Mai 2026, 19.30 Uhr, Aktivraum Stein AR

Wir zeigen euch:

- wie du lebensrettende Sofortmassnahmen durchführst
- wie du dich bei einem Verkehrsunfall richtig verhältst
- wie du bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen triffst



Bist du dabei? Dann melde dich bei Karin Solenthaler knauskarin@yahoo.de

Traust Du dich, Erste Hilfe zu leisten?

Im Notfall zählt jede Sekunde! Jeder kann und muss helfen!

Wir vom Samariterverein Hundwil üben jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr in Stein AR mit dem Samariterverein Stein zu verschiedenen Themen im Bereich Erste Hilfe. Genaue Daten und Infos stehen im Hondwiler Blättli.

Die Übungen sind abwechslungsreich gestaltet und wir erlernen lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es uns, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen richtig zu handeln. Mit zusätzlichen Kursen kann man auch im Postendienst (Urwiler, Schwägälp-Schwinget, auswärtige Anlässe) mithelfen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Deine Anmeldung nimmt Therese Heierli unter 071 367 14 29 oder emil.heierli@hotmail.ch gerne entgegen... oder komm einfach spontan zu einer Übung und lass dich überraschen!

Samariterverein Hundwil



säntis metzgerei

qualität bis zum gipfel



Dorf 813 / 9064 Hundwil / 071 367 12 27

Alder Malermeister AG
Alpsteinstrasse 39
9100 Herisau

ALDER

MALERMEISTER

Tel. 071 353 00 20
www.aldermaler.ch

Dekorativ – wie Sie es wünschen

Farbig – wie Sie es wünschen

RAMSAUER
...CARREISEN...

Unsere nächsten Tagesreisen

06.05.26	Insel Reichenau	CHF	79.-
10.05.26	Muttertagsfahrt	CHF	90.-
09.06.26	Seelisberg mit Schifffahrt	CHF	105.-
14.06.26	Pflanzenraritätenmarkt	CHF	50.-
22.06.26	Chriesisturm Zug	CHF	48.-
08.07.26	Silvretta Hochalpenstrasse	CHF	56.-
23.07.26	Maderanertal	CHF	79.-
06.08.26	Allgäu	CHF	49.-
08.08.26	Tractor Pulling Knutwil	CHF	44.-

OpenAirs

31.07.26	Schlager OpenAir Flumserberg	CHF 155.- mit Ticket
01.08.26	Edelweiss OpenAir Flumserberg	CHF 135.- mit Ticket

Ferien- & Mehrtagesreisen

23.-25.05.26	Pfingsten im Unterwallis	CHF 420.- Person/DZ
28.09.-02.10.26	Herbstferien im Harz	CHF 900.- Person/DZ
18.-20.10.26	Kastanienfest Valposchiavo	CHF 450.- Person/DZ
03.-07.11.26	Genussreise Emilia Romagna	CHF 945.- Person/DZ

Reisevorschau 2026: QR-Code scannen
oder www.ramsauer-carreisen.ch

Telefonische Anfragen: 071 352 69 74

Ramsauer Carreisen GmbH
Schwellbrunnerstrasse 31, 9100 Herisau



*30 Jahre
Jubiläum
mit Spezial-Showblock*



2026

LÄNDLERTRÖFFE
HUNDWIL



Kapelle Gontner Loft



Steilörgeler



Waldhöckler



Männerchor Hundwil



Ländlerquartett Bürgler-Gisler-Hess

SAMSTAG 11.04.2026

SCHULANLAGE MITLEDI

TÜRÖFFNUNG MIT LIVE MUSIK:

19.00 UHR

KONZERTBEGINN:

21.00 UHR

BAR • LÄNDLERSTUBE • GRILL

Trainingsabend für interessierte Turner

Wer Lust auf Bewegung, Kameradschaft und eine gute Portion Geselligkeit hat, ist herzlich eingeladen: Am **26. März** und am **23. April**, jeweils ab **20.15 Uhr**, öffnet die **Turnhalle Mitedi** ihre Türen für zwei Trainingsabende der Männerriege.

Alle Männer, die sich der Männerriege Hundwil verbunden fühlen oder einfach einmal unverbindlich hineinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen. Unser Leiterteam bereitet eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Turnstunde vor, bei der Bewegung, Spiel und Spass im Vordergrund steht.

Nach dem sportlichen Teil lassen wir den Abend traditionell bei einem gemütlichen Einkehr in geselliger Runde ausklingen – eine gute Gelegenheit, die Männerriege und ihre Mitglieder näher kennenzulernen.

Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Ausblick März – Juli 2026

02. April 2026	MR on Tour
18. April 2026	Prellballturnier Urnäsch
23. April 2026	Trainingsabend für interessierte Turner
14. Mai 2026	Grosses Jubiläums Faustballturnier in Hundwil
02. Juli 2026	MR on Tour (Wanderung Hundwiler Höhi)

Im Namen des Vorstandes

Aktuar Michael Egger

**GEMEINSAM ETWAS BESONDERES ERLEBEN
FÜR SIE UND IHR TEAM...**

Informieren Sie sich über unsere Workshops und Team-Events:

- Kochen am Feuerring
- Wildkräuter Exkursion
- Wilde Getränke
- Würsten
- Salben & Cremes
- Naturseifen sieden

Wildkräuterschule im Alten Schulhaus, Mühle 314, Hundwil

Telefon: 079 - 126 5055

Mail: kontakt@wildkraeuterschule.ch

Web: www.wildkraeuterschule.ch



Vorankündigung: Jubiläums-Faustballturnier 2026

An Auffahrt, **14. Mai 2026**, findet bereits zum **40. Mal** das traditionelle Faustballturnier der Männerriege in Hundwil statt. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung, Freunden des Faustballs sowie allen Besucherinnen und Besuchern gebührend feiern.

Freuen Sie sich auf spannende und faire Spiele mit starken Mannschaften, gesellige Feststimmung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt. Während auf dem Spielfeld um jeden Punkt gekämpft wird, gibt es rund um das Turniergelände viele weitere Attraktionen zu entdecken.

Für unsere jüngsten Gäste steht ein Geräteparcours bereit, die Feuerwehr sorgt mit Posten und einer eindrücklichen Demonstration für Action, und musikalisch wird der Tag durch Auftritte des Männerchors sowie des Jugendchors umrahmt.

Natürlich kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz: In der Festwirtschaft werden den ganzen Tag über feine Speisen und Getränke angeboten. Ab 16 Uhr laden wir zudem zum Jubiläums-Nachtessen mit Siedwurst und Kartoffelsalat ein – der perfekte Ausklang eines sportlichen und geselligen Tages.

Programm

- 09:00 Uhr Start Faustballturnier mit 10 Mannschaften
- 10:00 Uhr Feuerwehrposten TLF
- 10:00 Uhr Geräteparcours für unsere Jüngsten (bis Veranstaltungsende)
- 11:00 Uhr Start Mittagsverpflegung
- 11:30 Uhr Gesang & Zäuerli Männerchor
- 12:00 Uhr Gesang Jugendchor
- 12:30 Uhr Gesang & Zäuerli Männerchor
- 13:00 Uhr Gesang Jugendchor
- 14:00 Uhr Feuerwehrdemo (Friteusenbrand, Autounfall, etc.)
- 16:00 Uhr Start mit Jubiläumsnachtessen
- 18:30 Uhr Ende Turnier mit Rangverkündigung

Die Männerriege Hundwil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen unvergesslichen Jubiläumstag.

Sonderbar Träumerei

Zeit. Raum. Sein.

Manuela Fässler

079 825 89 94

sonderbartraeumerei.ch

Sonder 158

9064 Hundwil

Werkstatt Träumerei

Handwerk. Gestaltung. Dekoration.

mfw MODELLIERT
FORMT
WIRKT
architekten

GROSSES JUBILÄUMSTURNIER

40. Hundwiler Auffahrts-Faustballturnier
in der Mitledi am 14. Mai 2026

Fans und
Zuschauer sind
herzlich
willkommen!

Reichhaltige
Festwirtschaft

Mit 10
teilnehmenden
Top-Mannschaften



Jubiläums-Programm:

09:00 Uhr	Start Faustballturnier mit 10 Mannschaften
10:00 Uhr	Feuerwehrposten TLF
10:00 Uhr	Geräteparcours für unsere Jüngsten
11:00 Uhr	Start Mittagsverpflegung
11:30 Uhr	Gesang & Zäuerli Männerchor
12:00 Uhr	Gesang Jugendchor
12:30 Uhr	Gesang & Zäuerli Männerchor
13:00 Uhr	Gesang Jugendchor
14:00 Uhr	Feuerwehrdemo
16:00 Uhr	Start mit Jubiläumsnachtessen
18:30 Uhr	Ende Turnier mit Rangverkündigung



RUSCH

DIENTSTLEISTUNGEN

IHR KLIMAPROFI

Rusch Dienstleistungen GmbH
Hagtobel 179, 9064 Hundwil
H ruschdienstleistungen.ch

René Rusch

T +41 79 776 88 14

Marco Rusch

T +41 79 793 33 74



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 07.00 – 13.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 071 353 09 09
info@naef-ag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region





**Turn
Unter
Haltung
2026**

TURNUNTERHALTUNG 2026 - so GRIMM wars noch nie



**So grimm
war es
wirklich
noch nie!**

 Lorenz Reifler



So Grimm wars noch nie – Turnunterhaltungen 2026

Schon war es wieder soweit und eine weitere Turnunterhaltung der Turnerfamilie Hundwil stand vor der Tür. Die Schulanlage Mitledi verwandelte sich für zwei Wochen in ein stimmungsvolles Märchenland. Vom Eingangsbereich über die Tombola und den ganzen Korridor bis zur Turnhalle fand man überall fantasievolle, märchenhafte Dekorationen. Am 28. Februar sowie am 1., 6. und 7. März durften die Mitglieder*innen des Turnvereins Hundwil vor den ausverkauften Plätzen ihr ganz eigenes Märchen schreiben.

Ausgangspunkt für das Hundwiler Märchen waren die junge, euphorische Gret und der bodenständige Hans. Die beiden hatten sich im riesigen Märchenland verlaufen und waren während des gesamten Programms auf der Suche nach etwas ganz Besonderem, das sie unbedingt finden wollten. Ihre Reise führte sie und die Zuschauer*innen durch die farbenfrohe Märchenwelt von Hundwil.

Unterwegs trafen sie auf zahlreiche Märchenfiguren. Von den jüngsten sieben Zwergen, über ein akrobatisches Rumpfelstilzchen bis hin zu Rapunzel war alles dabei. Auch der gestiefelte Kater und Froschkönig durften nicht fehlen. Umrahmt von diversen märchenhaften Sketchen verging die Zeit bis zur Pause wie im Flug. Wie üblich verkauften sich die Lösli in der Pause wie warme Weggli. Als alle frisch versorgt und gestärkt waren, ging das Programm mit Tischlein deck dich, Frau Holle und den Bremer Stadtmusikanten weiter.

Doch was Gret und Hans suchten, war immer noch nicht gelöst – sie brachten den Baum einfach nicht zum Sprechen! Als Hans dann aus Versehen die richtige Frage stellte, meldete sich der Baum endlich zu Wort, sodass Gret und Hans den Turnverein finden konnten. Der Vorhang öffnete sich ein letztes Mal und das Geheimnis war gelüftet – der Turnverein ist neu in grün-schwarz eingekleidet!

Dies wurde natürlich noch lange gefeiert. In der Halle sorgten jeweils verschiedene Formationen für musikalische Unterhaltung. Auch die Bar und das Weinstübli wurden rege besucht und man fand bis in die frühen Morgenstunden zahlreiche Besucher*innen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher sowie an unsere grosszügigen Sponsoren für die Unterstützung dieser unvergesslichen Turnunterhaltungen.

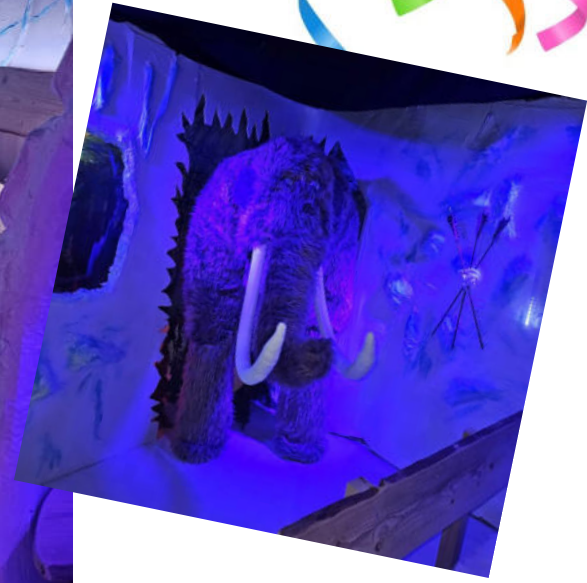
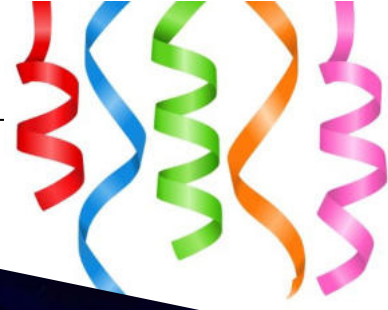
Ebenso ein grosses Merci ans OK und alle Turnenden für ihren unglaublichen Einsatz!



Michèle Ehrbar

Arlette Friedrich

THEMA EISZEIT





Eisiges Treiben im «Rössli»

Vom 5. Februar bis zum 23. Februar 2026 verwandelte sich der Saal im Restaurant Rössli in eine **faszinierende Eiswelt**. Unter dem Motto «Eiszeit» durften wir zahlreiche Gäste – maskiert und unmaskiert, kleine und grosse Fasnächtler, Spassguggen und Guggenmusiken – bei uns begrüßen.

Mit viel Kreativität, Einsatz und Liebe zum Detail wurde der «Bädlisaal» erneut einzigartig dekoriert. Bereits beim Eingang tauchten die Gäste in eine frostige Welt ein – mit eisigen Elementen, stimmungsvoller Beleuchtung und einer Atmosphäre, die zum Verweilen einlud. Neben speziellen Drinks und unserer beliebten Burgerkarte wurde auch dieses Jahr wieder ausgelassen gefeiert, gelacht und genossen.

Ein ganz besonderes Highlight war wie jedes Jahr der traditionelle Kindermaskenball am Blochmontag. Viele fantasievoll maskierte Kinder sorgten für eine wunderbare Stimmung und freuten sich über das abwechslungsreiche Programm. Natürlich durfte auch die Prämierung nicht fehlen – wobei es auch dieses Jahr nicht einfach war, die originellsten Kostüme auszuwählen.

Ein riesengrosses und ganz besonderes Dankeschön geht an die Bädlinarren.

Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre diese Fasnacht in dieser Form nicht möglich gewesen. Vom ersten Handgriff beim Aufbau, über die tatkräftige Unterstützung während der gesamten Fasnachtszeit bis hin zum Abbruch - ihr habt Enormes geleistet. Euer Engagement, eure Zeit und eure Leidenschaft sind nicht selbstverständlich und verdienen höchste Anerkennung.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei all unseren Partnern, Helfern und Unterstützern bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder begleitet haben. Danke für die wertvolle Zusammenarbeit, das Vertrauen und euren Beitrag zu einer gelungenen Fasnacht.

Nicht zuletzt danken wir all unseren Gästen – gross und klein – die das Rössli während dieser Zeit besucht und mit Leben gefüllt haben. Es waren viele schöne, lustige und unvergessliche Stunden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Fasnacht!

Fasnächtliche Grüsse aus dem Rössli Hundwil
Tobias & Anja Knöpfel



ZU GUTER LETZT...







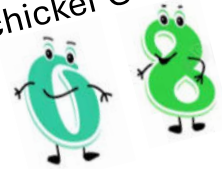
Zeichne die andere Hälfte



MONSENS

Was ist rosa und schwimmt im Ozean?	Eine Meerjungsau
Was macht eine Wolke mit Juckreiz?	Sie fliegt zum Wolkenkratzer
Was sitzt auf einem Baum und winkt?	Ein Huhu
Was essen Astronauten am liebsten?	Mars
Wie nennt man einen Spanier ohne Auto?	Carlos

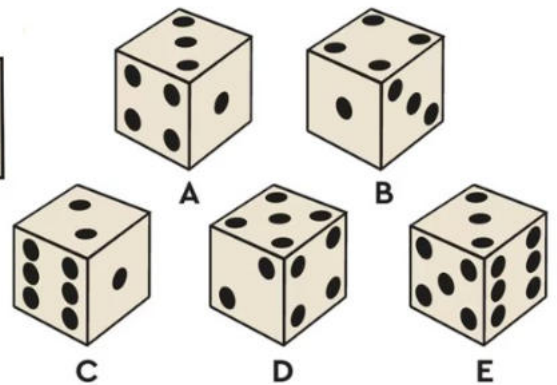
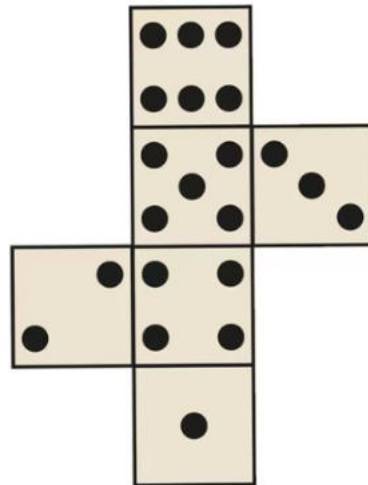
Sagt die Null zur Acht:
„Schicker Gürtel!!“



Frühlings - Buchstabensalat

VGEOL
BEENI
ALSFUUG
FHARADR
OTNSER
BMLEU
FRGLÜINH
TEUPMEARTR

Welchen Würfel kann man nicht aus der Vorlage falten?



Aus zwei
mach eins



2			5	3		2	
		2					
5		3		3		4	
			5				1
3		3		3			4
2		2		2	1	6	
1			1		3		1
	4	2	3		1	4	3

4							
		4					1
				2			
5				3		5	

TECTONIC Jede Zone muss mit einer Zahlenreihe gefüllt werden (Anzahl Kästchen) Jede Zahl kann nur einmal pro Zone vorkommen, jedoch mehrmals in einer Zeile oder Spalte. Gleiche Zahlen dürfen sich weder horizontal, vertikal noch diagonal berühren.

	1	3			2			
	7	2			6	4		
					3	6		
				9			8	
	5	4		3				
			2				7	1
9			6	7				3
2		1						5
			4					8

		○		×				
								×
						×	×	
	×						×	
		○	○					
						×	×	
			○					

○								○	
						×	×		
	×		○						
○							○	○	
						×	×		×
	×	×					○		

SUDOKU In jedem Feld, in jeder Zeile und in jeder Spalte stehen jeweils die Zahlen 1-9.

BINOXXO

Es dürfen nicht mehr als 2 aufeinander folgende X oder O in einer Zeile oder Spalte vorkommen.

In jeder Zeile und jeder Spalte stehen gleich viele X und O.
Alle Zeilen und Spalten sind einzigartig.

GÖNNER

Baumann Frieda, Befang 475
Baumann Ulrich, 8598 Bottighofen
Brunner Helga u. Martin, Dorf 38
Ehrbar Agnes u. Jakob, Mühlegg 132
Eugster-Heierle Arnold, 8575 Bürglen TG
Evang. Kirchgemeinde, 9064 Hundwil
Frauenverein, 9064 Hundwil
Gantenbein Andreas, 9104 Waldstatt
Gemeinde Hundwil
Giger Monika, 9100 Herisau
Güttinger-Oertle Margrit, 8552 Felben-Wellh.
Hauzenberger Urs Martin, 8702 Zollikon
Knöpfel Heidi, 9103 Schwellbrunn
Kuratli Käthi, 9104 Waldstatt
Landfrauenverein, 9064 Hundwil
Lauchenauer Christian, 3110 Münsingen
Lauchenauer Verena, Moos 99

Männerriege Hundwil
Meier Heidi u. Hans, 9107 Urnäsch
Meier Lukas, 8225 Siblingen
Menet Ernst, 8712 Stäfa
Nessensohn Tobias, 9062 Lustmühle
Oertle Daniel, 9100 Herisau
Oertle-Kern Hans, Mühle
Oertle Heidi, Bleiche
Oertle Ingrid u. Jakob, 8700 Küsnacht ZH
Ory Daniela u. René, Läbel 368
Reifler Elsbeth u. Martin, 9104 Waldstatt
Schmid Hans, Hagtobel 184
Schmid Monika u. Jörg, 9107 Urnäsch
Tobler-Kegel Anita u. Markus, Alpenrose
Verkehrsverein Hundwil
Zingg-Tobler Rita, 9050 Appenzell
Zuberbühler Ueli, Hohbüehl

GAIS
www.freizeitarbeiten.ch

**FREIZEITARBEITEN
AUSSTELLUNG**

**Appenzeller Lernende aus über
40 Berufen zeigen ihre Arbeiten**

10. – 12. April 2026

**FREIZEIT
ARBEITEN**
APPENZELER LERNENDE
STELLEN AUS

alpstein-IT Gmbh , Informatik Services Michael Friedrich Kasernenstrasse 5, 9100 Herisau	Tel. 071 352 70 59 info@alpstein-it.ch www.alpstein-it.ch
BB Handwerk GmbH , Markus Becker Unterlagsboden & fugenlose Beschichtungen Sonder 162, 9064 Hundwil	Tel. 071 521 50 60 www.bbhandwerk.ch info@bbhandwerk.ch
Bäckerei & Restaurant Mühle , Fam. Oertle-Ammann Mühle 133 Café Restaurant Hirschen, Dorf 9	www.muehle-hundwil.ch Tel. 071 367 12 46 Tel. 071 367 12 08
Beck Knöpfel - Konditorei-Confiserie-Kaffee Oberdorfkafi Herisau Emil Knöpfel, Oberdorfstrasse 6, 9100 Herisau	Tel. 071 351 14 80 info@beckknoepfel.ch www.beckknoepfel.ch
Blattner AG , Möbel – Innenausbau – Bodenbeläge Hansuli Blattner, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 12 18 hblattner@swissonline.ch
BLUMER AG , Architektur und Schreinerei Mooshaldenstrasse 5, 9104 Waldstatt	Tel. 071 353 04 00 info@blumer-ar.ch www.blumer-ar.ch
CASA SOLARIS Stein - Ihr Zuhause mit Service und Pflege Schachen 999, 9063 Stein AR	Tel. 071 523 21 21 www.casa-solaris.ch
Coiffure APPSCHNITT Fuchs Martina, Läbel 367, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 19 28
Coiffeurstöbli im Schmidshaus 112, 9064 Hundwil Sonja Steingruber-Dürst Edith Zuberbühler-Koster	www.coiffeurstoebli.ch Tel. 071 367 15 15 Tel. 079 746 97 76
Daniela's Hooregge Daniela Reifler, Dorf 17, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 20 80
Déesse by Gabriela, Kosmetikberatung Gabriela Koller-Stricker, Dorf, 9064 Hundwil	Tel. 079 923 36 19 gabriela.mydeesse@gmail.com
Dorfgarage Hundwil GmbH , Wies – Dorf 67 MITSUBISHI Service Vertretung	Tel. 071 367 14 14 info@dorfgarage-hundwil.ch
Eugster Holztechnik Thomas Eugster, Lattenbach, 9064 Hundwil	Tel. 078 636 38 34 info@eugster-holztechnik.ch www.eugster-holztechnik.ch

FIRMENGÖNNER

Ferienhaus Bömmeli

Walter Dietrich
Bömmeli 570, 9064 Hundwil

Tel. 079 227 61 91
walti.dietrich@bluewin.ch

Fuchs Schreinerarbeiten

Fuchs Reto, Läbel 367, 9064 Hundwil

Tel. 079 467 50 31
Fax 071 367 13 28
rf@fuchsschreinerei.ch

Garage Schmidhauser AG

Mooswiesstrasse 32a, 9200 Gossau
Schmidhauser Werner, Mettlen

www.renault-schmidhauser.ch

Tel. 071 311 34 33
Tel. 071 367 16 73

Gasthaus Krone, Roman Speck, Dorf 7

Milchtransporte

Tel. 071 367 12 24
Mobil 079 349 62 57

Höhibau AG

Dorf 42, 9064 Hundwil

Tel. 071 367 20 24
info@hoehibau.ch
www.hoehibau.ch

Holderegger Hans und Emmi, Dorf 3, 9064 Hundwil

Appenzeller Musik **"Echo vom Säntis"**

Tel. 071 367 16 60

Knöpfel Keramikbeläge und Kachelofenbau GmbH

Hansruedi Knöpfel,
Mitledi 124, 9064 Hundwil

Tel. 078 722 84 67
info@knoepfelgmbh.ch
www.knoepfelgmbh.ch

Knöpfel Roland und Andrea

Stuhn 306, 9064 Hundwil
Wir vermarkten für Sie Schweine, Kälber, Schlachtvieh

Tel. 071 367 11 21
Mobil 079 377 56 25

Koller Elektroanlagen AG, Teufen/Stein/Hundwil

info@kollerelektro.ch

Tel. 071 333 29 90
www.kollerelektro.ch

Landgasthaus Rössli, Tobias Knöpfel

Fondue Chinoise Variationen, Appenzeller Spezialitäten, Saisonale Karte
Grosser Saal für Gesellschaften und Hochzeiten

Tel. 071 367 12 15
www.roessli-hundwil.ch

Lignaplan Bau AG

Willi Schläpfer, Architektur & Bauleitung
Urnäscherstrasse 872, 9064 Hundwil

www.lignaplan.ch
Mobil 079 209 12 82
Tel. 071 353 09 10

MFW Architekten AG

Peter Fässler, dipl. Arch. FH
Sonder 158, 9064 Hundwil

Tel. 071 787 39 66
Mobil 079 697 59 11
peter.faessler@mfw-architekten.ch

Näf, Service und Maschinen AG Industriestrasse, 9100 Herisau	Tel. 071 353 09 09 info@naef-ag.ch www.naef-ag.ch
Neski - Ferienwohnungen im Tessin Judith Nessensohn, Grundhalden 399, 9064 Hundwil	Tel. 078 698 27 08
Preisig AG , Bauunternehmung Tief- und Strassenbau, Umgebungsarbeiten 9063 Stein, Schachen 62 9053 Teufen, Hauptstrasse 39	www.preisigbau.ch info@preisigbau.ch Tel. 071 368 51 61 Tel. 071 335 77 44
Reifler Hans AG - Weissküferei und Kunstgewerbe Gass, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 13 40 info@reifler.ch www.reifler.ch
Restaurant Harmonie , Rahel und Markus Knöpfel Wir öffnen bei Anlässen im Dorf und gerne auf Anfrage für... Geburtstage, Sitzungen, Apéros, Veranstaltungen etc.	Tel. 079 665 92 68 info@harmonie-hundwil.ch www.harmonie-hundwil.ch
Restaurant Hörnli Käthi & Hännies Frischknecht Mitledi 125	Tel. 071 367 15 30 hoernli.hundwil@bluewin.ch www.hoernli-hundwil.ch
Revion Treuhand AG Nicole Reifler-Becker Ahorn 60, 9064 Hundwil	Tel. 081 720 01 00 info@revion.ch www.revion.ch
Rusch Dienstleistungen GmbH , Ihr Klimaprofi René und Marco Rusch Hagtobel 179, 9064 Hundwil	Tel. 079 776 88 14 Tel. 079 793 33 74 www.ruschdienstleistungen.ch
Säntismetzgerei Familie Manser, Dorf 813	Tel. 071 367 12 27 saentismetzgerei@bluewin.ch
Stadelmann Doris , Lingerie – Atelier, Sonder, 9063 Stein Damen- und Herrenwäsche, Brustprothesen / Epithesen Montag und Dienstag offen, jederzeit gerne auf Voranmeldung	Tel. 071 367 12 81 Mobil 079 762 29 82 www.lingerie-atelier.ch
Styger Nicole , Medizinische Masseurin Eidg. und EMR anerkannt Hagtobel 173	Tel. 071 797 01 42 Mobil 079 243 04 79
Empowerment for Life Wildkräuterschule, Schweiz Stefanie Gross-blau Mühle 134	Tel. 079 126 50 55 kontakt@wildkraeuterschule.ch www.wildkraeuterschule.ch

